



ppm CO_2
 H_2S
 Nm^3/h
 CH_4
 Vol. %
 O_2

Zuverlässige Messung & Analyse von Klärgas mit COMBIMASS®

Durchflussmessgeräte, mobile und stationäre Analyse – modular, wartungsfreundlich und präzise

BETTER CONTROL. BETTER ENVIRONMENT.



Patentierte
Technologie

Genauere Regelung des Lufteintrages mit VACOMASS®

Luftmengenmessgeräte, Regelarmaturen und intelligente Regelbausteine – einzeln oder im perfekt aufeinander abgestimmten System

Alles aus einer Hand. Made in Germany!
Informieren Sie sich jetzt!

Binder Engineering GmbH · Buchbrunnenweg 18 · 89081 Ulm, Germany
Tel. +49 731 96826 0 · support@bindergroup.info · www.bindergroup.info

Dresden. Respekt



25. und 26. April 2022

MARITIM Internationales
Congress Center Dresden

BEGLEITHEFT



Auf unserem Stand A 01 haben wir etwas für Sie! Sie ist praktisch, sie ist grün, sie ist legendär! Besuchen Sie ROMOLD auf der DAT und sichern sich mit diesem Coupon eine unserer begehrten Butterbrotdosen ...



ROMOLD

Sprengen Sie die Ketten und genießen Sie die Freiheit von ROMOLD Kunststoff-Schächten!

Mit ROMOLD Schächten sind Sie nicht an einen bestimmten Rohrhersteller gefesselt, von SN4 - SN16 kann jedes gängige Rohr angeschlossen werden. Durch unser einzigartiges und innovatives „drehbares“ Muffensystem haben Sie die freie Wahl.

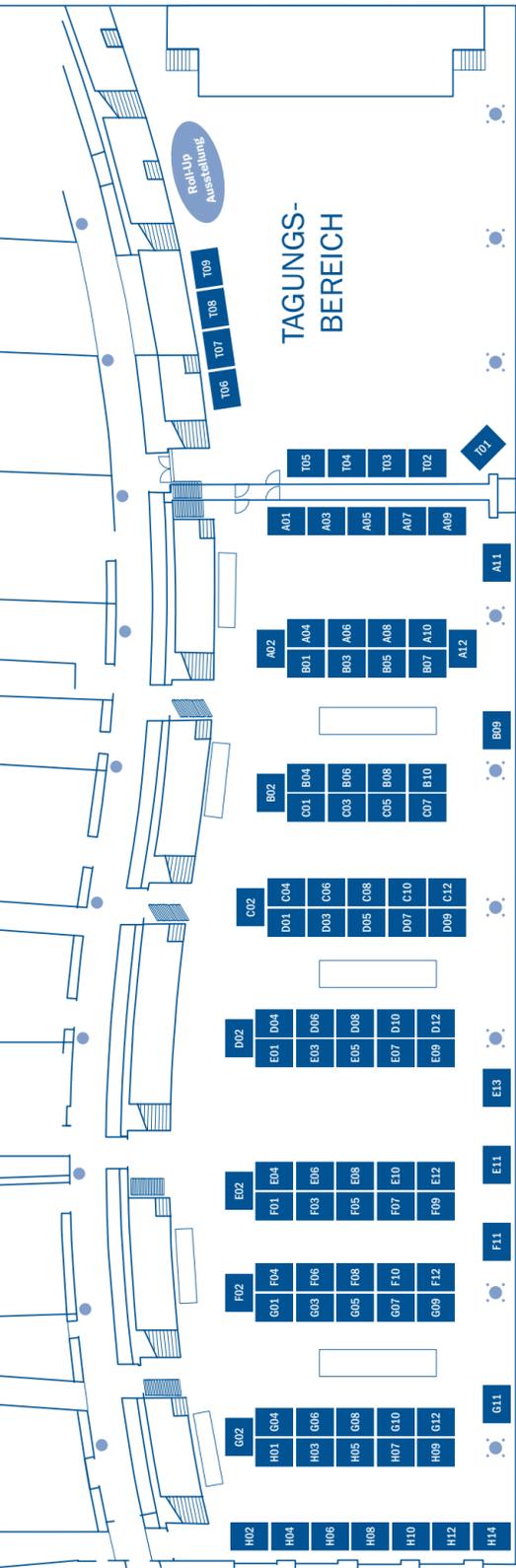
Als einziger Kunststoffschacht-Hersteller bietet ROMOLD für alle glattwandigen Kunststoffrohre der SN-Klassen SN4 - SN16 sohlgleiche Rohranschlüsse!



**DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN
ALLE GÄNGIGEN ROHRE KOMPATIBEL
SN4 - SN16: SOHLGLEICHE ANSCHLÜSSE**

Individuelle Schachtlösungen gehören neben unseren Standardprodukten ebenso zu unserem täglichen Geschäft! Sonderschächte und zusätzliche Modifikationen erfüllen nahezu jeden Anwendungszweck. Für Sie bedeutet das noch mehr Raum für Ihre Anforderungen.

**Wenn's um Schächte geht:
www.romold.de**



HALLENPLAN

Aarsleff Rohrinsanierung C 05
Ackermann KG D 04
AdFIS products GmbH A 02
Aerzener Maschinenfabrik GmbH C 12
Airvalve Flow Control GmbH F 12
AKA Kunststoffrohrleitungssysteme GmbH Roll-Up
Ambilu Germany GmbH B 08
APA Abwassertechnik GmbH F 04
Aseptance Group GmbH D 03
AQUACONSULT Anlagenbau GmbH E 13
arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.v. Roll-Up
ARMARE-TEC GmbH G 12
ball-b GmbH & Co KG T 06
Barthauer Software GmbH A 12
Beermann/Bohrtechnik GmbH E 05
BERDING BETON GmbH B 01
Bermitt Rohr- und Kanalservice GmbH D 12
Binder Engineering GmbH B 02
BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG E 09
Brandenburger Linear GmbH & Co. KG T 03
Canal-Control Rohrinsanierung GmbH F 05
CLEWATEC Competence Center for Clean Water Technology Roll-Up
CNP CYCLES GmbH H 09

DOYMA GmbH & Co E 04
Endress-Hauser Deutschland G 11
ENXIO Water Technologies T 07
Flotweg SE, Niederlassung Leipzig D 06
FLOW-TEC Umweltdatenservice GmbH F 08
FlowChief GmbH A 10
FS INFOTAINMENT Roll-Up
Funkle Kunststoffe GmbH H 04
G&W Software AG G 02
GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH (GEDD) Roll-Up
GEOKART Ingenieurmessungsgesellschaft mbH E 03
German Water Partnership e.V. Roll-Up
Genodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG E 12
Grimmel Wassertechnik GmbH H 10
Güteschutz Kanalbau e. V. D 10
HABA Beton Johann Bartlechner KG C 02
häberle LABORTECHNIK GmbH & Co. KG H 02
Hawle Armaturen GmbH A 03
HD Sanierungstechnik GmbH E 08
Heilmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf H 01
Hermann Sewerin GmbH F 11

Hermes Technologie GmbH & Co. KG A 05
Hias HowZO AS F 10
Hidrostral Pumpenbau GmbH H 08
Hiller GmbH G 05
Hippgen GmbH A 11
HOMA Pumpenfabrik GmbH G 08
HT SYSTEMTECHNIK GMBH & CO. KG G 01
HTI Dinger & Hortmann KG B 04
HUBER SE D 07
Hybrid Chemie GmbH D 09
HYDROTEC Technologies AG H 06
IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG B 10
IMPREG GmbH F 06
IMS Robotics GmbH T 05
INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik AG C 06
iPEK International GmbH F 07
ITS System GmbH B 11
JUNG PUMPEN GmbH D 05
Kettler GmbH C 13
Klareau GmbH Roll-Up
LIT UV Elektro GmbH C 08
Mauerspecht GmbH D 01
MAXX Mess- und Probenahme-technik GmbH T 02
MC-Baucherme GmbH & Co. KG B 07

MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG B 09
MESSEN NORO GmbH T 09
meyer POLYCRETE GmbH B 03
NIVUS GmbH F 03
OCS - OBIC Coating Systems E 02
Ostendorf Kunststoffe GmbH A 08
P & T Technische Mörtele GmbH & Co. KG H 07
Pipetronics GmbH & Co. KG G 10
PLASSON GmbH C 07
POLOPLAST GmbH & Co KG H 05
PREDL GmbH H 12
Rädlinger primus line GmbH G 04
REHAU AG + Co C 10
Reinert-Ritz GmbH C 03
RELINEUROPE GmbH C 01
Renos Oy C 04
Romold GmbH A 01
Rudolf Messner Umwelttechnik AG A 06
SBKS GmbH & Co KG F 02
SCHRAML GmbH F 01
Schulz Bau GmbH H 03
SEEPEX GmbH T 08
Sistag GmbH G 06
Sklarz GmbH E 11

Stadtentwässerung Dresden GmbH T 10
Steinzeug-Keramo GmbH / PipeLife
Deutschland GmbH & Co. KG E 07
Stielow Maschinen- und Apparatebau GmbH F 09
SUMA Rührtechnik GmbH G 03
Supratic Gesellschaft für Umwelt- und Verfahrenstechnik mbH G 07
Swietelsky-Faber GmbH D 02
Tamara Gräfe Beton GmbH B 05
tandler.com GmbH T 01
Teekay Rohrkupplungen GmbH A 09
TSN Tauschservice Nave GmbH E 10
Uhrig Kanaltechnik GmbH G 09
UNIFOR Universal-Rohrreinigungs GmbH D 08
UNITECHNICS B 06
VAG GmbH H 14
Vereinigte Filzfabriken AG - lineTEC A 07
vermicon AG E 06
Wavin GmbH T 04
wks Technik GmbH A 04
Xylem Water Solutions Deutschland GmbH E 10

Robust & langlebig

Rohre, Schächte und Bauwerke aus Hochleistungsbeton (SW-Beton) sind beständig gegen starke chemische Angriffe (XA3).



Eine nachhaltige Alternative zu Produkten aus Polymerbeton oder GFK!



www.haba-beton.de



Aus der REGION



EU GREEN PUBLIC PROCUREMENT konform



HABA-BETON
MONOLITHIC IDEAS WWW.HABA-BETON.EU

DAT
DRESDNER
ABWASSERTAGUNG



DRESDNER ABWASSERTAGUNG 18./19. April 2023

MARITIM Internationales Congress Center

Gute Gründe für Sie, dabei zu sein:

- Forum für Aufgabenträger und Betreiber
- abwechslungsreiches Rahmenprogramm
- der Branchentreff (nicht nur) für den Osten
- fachkundige Referenten zu aktuellen Themen
- große Industrieausstellung führender Unternehmen
- Spezial-Themen am ersten Veranstaltungstag (18.4.2023)

Anmeldung unter www.DAT.info

Stadtentwässerung
Dresden
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

SCHULZ
Ingenieure & Gutachter

DWAO
Landesverband
Sachsen/Thüringen

bdew
Energie, Wasser, Leben.
Landesgruppe
Mitteldeutschland

Dresdner Abwassertagung

Exkursion | Kommunikationsabend | Ausstellung | Fachtagungen

Willkommen in Dresden!

Liebe Teilnehmer, Referenten und Aussteller der Dresdner Abwassertagung 2022. Schön, dass wir uns endlich wieder von Angesicht zu Angesicht begegnen können. Die Veranstalter freuen sich über mehr als 500 Gäste inklusive der Betreuer von 106 Ausstellungsständen. Mit dieser Gästezahl erreichen wir nach zwei Jahren Pause fast wieder das Vor-Pandemie-Niveau. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Bereits für 2020 geplant, erweiterten wir dieses Mal die DAT um drei zusätzliche Fachveranstaltungen, die am Vortag sehr erfolgreich liefen. Die Organisatoren von der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen, German Water Partnership und TU Dresden trafen mit ihrem Programmangebot offensichtlich den Zeitgeist und freuten sich über regen Zuspruch. Wir werden 2023 an dieser Idee festhalten und erneut Co-Veranstaltungen anbieten. Haben Sie hierzu interessante Themenvorschläge? Dann senden Sie diese bitte eine E-Mail an kontakt@dat.info. Unter der gleichen Adresse erreichen uns ebenfalls Lob, Kritik und Vorschläge aller Art.

Ein ganz großes Dankeschön gilt unseren Mitveranstaltern vom BDEW Mitteldeutschland und der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen sowie allen Partnern, die dazu beitragen, die Dresdner Abwassertagung zu einem Event zu machen. Stellvertretend nennen wir hier gern das MARITIM Congress Center Dresden, das uns erneut einen stimmigen Rahmen für unseren Branchentreff bietet. Wir fühlen uns sehr wohl bei Ihnen.

Liebe Gäste, wir wünschen Ihnen für heute inspirierende Vorträge, spannende Gespräche und eine gute Zeit. Bitte notieren Sie sich den Termin für die kommende Dresdner Abwassertagung: Wir sehen uns wieder am 18. und 19 April 2023.

Ihr DAT-Orga-Team

Organisatorische Hinweise

Covid 19

Um allen Gästen einen größtmöglichen Gesundheitsschutz und einen unkomplizierten Veranstaltungsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, am Einlass einen maximal 24 Stunden alten Schnell- bzw. PCR-Test vorzuweisen. Das gilt auch für die Veranstaltungen am Montag, dem 25. April 2022, einschließlich Kommunikationsabend. Wir bieten jeweils im Eingangsbereich unentgeltliche Testmöglichkeiten an.

W-Lan

Sie können am 26. April 2022 insgesamt 150 verfügbare W-Lan-Zugänge nutzen.

Netzwerkname: Mevent

Passwort: dat-2022

INHALT

Tagungsprogramm	4
Vorträge	6
Teilnehmerverzeichnis	22
Ausstellerverzeichnis	36

MONTAG, 25. APRIL 2022

13:00–16:30 Uhr

● KOLLOQUIUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Anpassung und Aktualisierung der Anlagen zur Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser in Sachsen ist eine beständige planerische Aufgabe. Durch die Einführung der A 102-Regelwerksfamilie und die Veröffentlichung des Gelbdrucks des DWA-A 198 im ersten Quartal 2022 ergeben sich teilweise neue Aspekte in der praktischen Anwendung.

Diesen Themen widmet sich in diesem Jahr, angelehnt an die Dresdner Abwassertagung 2022, ein Kolloquium des Instituts für Siedlungs- und Industrieresourcemanagement der Technischen Universität Dresden mit Unterstützung durch die Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der TU Dresden e.V.

Veranstaltungsort: MARITIM Internationales Congress Center

Organisation & Rückfragen: Markus Ahnert
Tel. 0351 4633 7020 | markus.ahnert@tu-dresden.de

13:00–16:30 Uhr

● DER ABWASSERMEISTER TAG

Fortbildungsangebot der DWA, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

Die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit sind flächendeckend – beschleunigt durch Corona – in unserer Arbeitswelt angekommen. Auch digitales Lernen bekam von heute auf morgen einen anderen Stellenwert. Diese veränderten Qualifikationsanforderungen und Rechtsvorschriften sowie gestiegenes Umweltbewusstsein erforderten eine Modernisierung des Ausbildungsberufes. Im Rahmen der Neuordnung werden mit den umwelttechnischen Berufen vier Einzelberufe geschaffen, die gemeinsame Kernqualifikationen haben.

Auch das neue Digitallabor der DWA möchte darauf und auf andere Anforderungen im Bildungssektor vorbereiten. Ausbilder*innen und Trainer*innen, aber auch DWA-Bildungspartner können hier lernen, wie man Lernmanagementsysteme wie Moodle einsetzt, wozu Drohnen taugen, wie man digitale Zwillinge einer Klär- oder Biogasanlage mit Hilfe der Simulationssoftware „Simba“ darstellen kann, welchen Nutzen QR-Codes, virtuelle 360-Grad-Ausstellungen und Datenbrillen bieten, wann man Visualizer, eine Art moderne Projektoren, verwenden sollte und wie man sich wasserwirtschaftliches Wissen mit digitalen Lernkarteien erschließen und Abstimmungstools sinnvoll einsetzen kann.

Es erwarten Sie Vorträge zu folgenden Themen:

- Neuordnung der Ausbildungsberufe
- Vorstellung der DWA Lernwerkstatt
- Aus der Praxis: Bericht des Ausbildungsprojekts „Videodreh mit einer 360 Grad Kamera auf einer Kläranlage“
- Für den fachlichen Dialog ist ausreichend Zeit vorgesehen.

Veranstaltungsort: MARITIM Internationales Congress Center

Organisation & Rückfragen: DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
Tel. 0351 339 480 80 | info@dwa-st.de

MONTAG, 25. APRIL 2022

13:00–16:30 Uhr

● KOMMUNAL MEETS GLOBAL – KOMMUNALES WIRKEN VON BETREIBERN IM INTERNATIONALEN KONTEXT

Organisiert durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH gemeinsam mit German Water Partnership

Ausreichendes und sauberes Trinkwasser und eine funktionierende Abwasserentsorgung sind die Grundpfeiler einer nachhaltigen Wohlstands- und Wirtschaftsentwicklung. Kommunale Betreiber sind hierbei die zentralen Akteure und bündeln Fachwissen und Erfahrungen.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Unternehmen der Trink- und Abwasserbranche in ganz Deutschland, die ihr Know-How auch international in der Entwicklungszusammenarbeit einbringen möchten, aber noch unsicher sind, wo und wie sie starten sollen, welche Themen sich anbieten und wie es sich mit der Beantragung und Nutzung von Fördermitteln verhält. Wir stellen Ihnen alle Informationen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit komprimiert zur Verfügung und zeigen Ihnen anhand unserer Betreiberpartnerschaft mit der Ukraine, wie die Partnerschaft funktioniert.

Die Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit ist ein Pilotprojekt und wird seit Juli 2019 im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung als Kooperationsprojekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) umgesetzt. Die Entwicklung und Durchführung der Betreiberplattform erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) und der German Water Partnership (GWP).

Veranstaltungsort: MARITIM Internationales Congress Center

Organisation & Rückfragen: Willy Lenk
Tel. 0351 822 2115 | willy.lenk@se-dresden.de

Netzwerk
Mevent

Passwort
dat-2022



MONTAG, 25. APRIL 2022

15:00–17:00 Uhr

● EXKURSION - ACHTUNG PROGRAMMÄNDERUNG

Aufgrund von Krankheitsausfällen hat uns das Dresdner Institut Fraunhofer IKTS auf kommendes Jahr vertröstet. Stattdessen besichtigen wir mit den angemeldeten Gästen das Energiemuseum im ehemaligen Kraftwerk Mitte.

„Die Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser hat unsere Zeit entscheidend geprägt und das private sowie wirtschaftliche Leben grundlegend verändert. Ohne sie lägen unsere Städte im Dunkeln, blieben unsere Wohnungen kalt und zu kaufen gäbe es nur wenig. Viele Erfindungen und Entdeckungen rund um die Energie und Versorgung nahmen in Dresden ihren Anfang und gingen von hier aus um die Welt. So wurde vor 175 Jahren hier Deutschlands erste kommunale Gasanstalt eröffnet. Für uns als Dresdner Energieversorger ist die Geschichte Ansporn und Verpflichtung zugleich. Der historischen Entwicklung ein Gesicht zu geben und Energie erlebbar zu machen – das ist Anliegen des Dresdner Energie-Museums der DREWAG.“

Busfahrt zur Kraftwerk Mitte | Abfahrt 15:00 Uhr vor dem Hotel MARITIM | ausgebucht

Organisation & Rückfragen: Torsten Fiedler | Tel. 0351 822-3621 | Kontakt@dat.info

17:45–19:00 Uhr

● ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Am Vorabend begrüßen wir die Betreuer der Messestände im Ausstellungssaal bei einer Stehtischrunde inklusive kleiner Kultureinlage. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen eine entspannte Stunde verbringen.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich | Getränke sind frei

Veranstaltungsort: MARITIM Internationales Congress Center

19:30 Uhr

● KOMMUNIKATIONSABEND IM DRESDNER CLUB MY HOUSE

Entspannte Musik, leckeres Buffet und gute Gespräche – am Vorabend treffen wir uns zum lockeren Erfahrungsaustausch und stoßen auf ein gutes Gelingen der Dresdner Abwassertagung an.

Einlass nur mit Ticket (gibt es auch vor Ort)

Adresse: Gothaer Straße 11, 01097 Dresden

Den ganzen Abend (bis 24 Uhr) gibt es einen kostenlosen Bus-Shuttle zwischen Hotel MARITIM und My House Dresden.

DIENSTAG, 26. APRIL 2022

09:00 Uhr

● ERÖFFNUNG

Gunda Röstel, Kaufmännische Geschäftsführerin, Stadtentwässerung Dresden GmbH

09:05 Uhr

● GRUSSWORT

Bürgermeisterin Eva Jähnigen, Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden

09:15 Uhr

● PANEL NACHHALTIGKEIT

Impuls-Vortrag

Markus Lewe, Oberbürgermeister Stadt Münster

Präsident des Deutschen Städtetages, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung

Moderator Dr. Arnt Baer, Leiter Politik und Verbände, GELSENWASSER AG

weitere Teilnehmer:

Julia Braune, Geschäftsführerin, German Water Partnership e. V.

Ingbert Liebing, Hauptgeschäftsführer, Verband kommunaler Unternehmen

Gunda Röstel, Kaufmännische Geschäftsführerin, Stadtentwässerung Dresden GmbH, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung

10:40 Uhr

KAFFEEPAUSE/BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

11:15 Uhr

● THEMENRUNDGÄNGE DURCH DIE AUSSTELLUNG

Bis zur Mittagspause drei organisierte Rundgänge zu den Themen: Digitalisierung in der Abwasserwirtschaft | Kanalnetzbetrieb | Kläranlagenbetrieb
Treff am Empfangstresen

11:15 Uhr

● LEHREN AUS DER FLUTKATASTROPHE 2021

Markus Becker, Geschäftsführer, Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH

11:45 Uhr

● SPEEDDATING

Professor Dr. Hubertus Milke präsentiert

Vorsitzender DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen

Sieben Vier-Minuten-Vorträge mit innovativen Forschungsergebnissen, Produkten und Dienstleistungen

12:20 Uhr

MITTAGSPAUSE

13:30 Uhr

● VERABSCHIEDUNG VON MICHAEL KRENZ

bisheriger Moderator der Dresdner Abwassertagung

13:45 Uhr

● PRAXISBERICHT „STRATEGISCHES ASSET-MANAGEMENT“ AUS SICHT EINES ABWASSERUNTERNEHMENS

Swen Pfister, Bereichsleiter Netz, hanseWasser Bremen GmbH

14:00 Uhr

● 3D-PORTAL ZUR ERMITTLUNG DER STARKREGENGEFÄHRDUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER EIGENVORSORGE IN DRESDEN

Dr. Katja Maerker, Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

14:15 Uhr

● LABORVERSUCHE ZUR HYDRAULISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES INDUSTRIESAMMLERS NORD (ISN)

Dr. Ulf Helbig, Technische Universität Dresden

14:30 Uhr

● DISKUSSION

Moderator Dr. Arnt Baer, Leiter Politik und Verbände, GELSENWASSER AG

Sie Fragen, Referenten antworten

14:45 Uhr

KAFFEEPAUSE

15:30 Uhr

● JAMMERN GEFÄHRDET IHRE GESUNDHEIT

Dani Nieth, ehemaliger Spitzensportler, Medienprofi, Kommunikationsexperte und Premium-Speaker

16:15 Uhr

● SCHLUSSWORT

Ralf Strothteicher, Technischer Geschäftsführer, Stadtentwässerung Dresden GmbH

Nachhaltigkeit als gesellschaftliches Konzept scheint in aller Munde. Dabei ist der Gedanke, dass es dauerhaft falsch ist, über seine Verhältnisse zu leben, nicht ganz neu. Der Club of Rome beschrieb schon vor 50 Jahren die Grenzen des Wachstums, die Brundtland-Kommission definierte die Generationengerechtigkeit. Im Jahr 2022 haben wir Fridays for Future als gesellschaftliche Bewegung erlebt, eine Bundesregierung, die Klimaschutz als breite Handlungsmaxime ihres Koalitionsvertrages beschreibt. Sind wir angekommen in einer nachhaltigen Gesellschaft, die Ökonomie, Ökologie und Soziales zusammen denkt?

Die CO2-Emissionen verringern sich zumindest global nicht wirklich, Sektoren wie Wärme oder Verkehr zeigen auch in Deutschland kaum

Fortschritte. Wir fahren weiter Diesel. Corona bestimmte über zwei Jahre die politische Debatte und das Denken der Menschen. Ein Krieg erschüttert nicht nur unser Verständnis und unser Wertesystem sondern verändert auch in atemberaubender Geschwindigkeit unsere Blick auf Sicherheit, Globalisierung, Energieversorgung oder Autarkie. Schutzflächen werden für Landwirtschaft freigegeben. Flüssiggas wird quer über die Meere geschippert. Sind wir weiter vom Ziel entfernt oder näher dran? Passt unser Verständnis von Nachhaltigkeit zu den Ereignissen im Jahr 2022? Können wir vor Ort in der Kommune eigentlich bei einem so großen globalen Thema überhaupt was bewegen? Wir diskutieren was die Kommune und ihre Unternehmen und was die deutsche Wasserwirtschaft tun kann.



Markus Lewe

Oberbürgermeister Stadt Münster, Präsident des Deutschen Städtetages

Oberbürgermeister Markus Lewe wurde am 27. März 1965 in Münster geboren. Er ist katholisch, verheiratet und hat fünf Kinder und zwei Enkelkinder. 1999 und 2004 wurde er zum Bürgermeister des Stadtbezirks Münster-Südost gewählt. Als Dipl.- Verwaltungswirt war er von 1997 bis 2009 im Bischöflichen Generalvikariat Münster tätig, zuletzt als Leiter der Fachstelle Organisationsentwicklung und zentrale Steuerungsunterstützung. Am 30. August 2009 wurde er erstmals zum Oberbürgermeister der Stadt Münster gewählt und trat sein Amt am 21. Oktober an. Am 13. September 2015 und am 27.09.2020 wurde er wiedergewählt und in seinem Amt als Oberbürgermeister der Stadt Münster bestätigt.

Vom 01.01.2018 bis 30.06.2019 war er Präsident des Deutschen Städtetages.

Seit dem hatte er das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Städtetages inne und wurde am 18.11.2021 wiederholt zum Präsidenten des Deutschen Städtetages gewählt.



Moderator Dr. Arnt Baer

Leiter Politik und Verbände, GELSENWASSER AG

- Abteilungsleiter im Bereich Unternehmensentwicklung und -kommunikation der GELSENWASSER AG
- Promotion am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität zu Köln
- zunächst Arbeit für einen Energieversorger, eine Anwaltskanzlei im Energierecht und den Verband kommunaler Unternehmen in Berlin
- dann Beratertätigkeit in der Schweiz als Projektleiter für Smart Energy und selbstständiger Rechtsanwalt im Energierecht
- seit 2012 bei Gelsenwasser – zunächst als Leiter Grundsatzfragen, derzeit Leiter Politik und Verbände
- aktiv in zahlreichen Gremien und Verbänden wie bspw. Vorstand im Klima.Diskurs.NRW zur Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft
- seit 2021 Host des Politik-Podcast „Glasklar“ zu Klimawandel, Wasser, Nachhaltigkeit und Energiewende



Julia Braune

Geschäftsführerin, German Water Partnership e. V.

- Studium der Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn und Rechtsreferendariat am OLG Düsseldorf
- Trainee-Programm in der Kreislaufwirtschaft
- Leiterin Stoffstrommanagement und später Leiterin Projektmanagement in der ALBA Group
- Seit 2009 Tätigkeit in der Wasserwirtschaft u. a. als Leiterin Unternehmensentwicklung der EURAWASSER Gruppe und als Geschäftsführerin verschiedener Betriebsführungsgesellschaften innerhalb der REMONDIS Aqua Gruppe.
- Seit 2017 Geschäftsführerin des Netzwerkes der international ausgerichteten Wasserwirtschaft German Water Partnership e. V.
- Ehrenamtliches Engagement als Mitglied des Advisory Board des Middle East Water Forums (MEWF) und Kuratoriumsmitglied des Vereins Global Energy Solutions e. V.



Ingbert Liebing

Hauptgeschäftsführer, Verband kommunaler Unternehmen

Der berufliche Lebensweg von Ingbert Liebing ist stark durch die Kommunalpolitik geprägt.

- In den 80ern und 90ern Mitglied der Ratsversammlung der Stadt Neumünster im Ehrenamt
- 1996 bis 2005 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Sylt-Ost
- 2005 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2013-2017 kommunalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- 2013 wurde Liebing außerdem zum Bundesvorsitzenden der kommunalpolitischen Vereinigung von CDU und CSU gewählt.
- 2017 Wechsel in die Landesregierung Schleswig-Holstein: Ernennung zum Staatssekretär und Bevollmächtigten des Landes Schleswig-Holstein beim Bund
- seit 1. April 2020 Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

Ingbert Liebing ist verheiratet und hat zwei Töchter.



Gunda Röstel

Kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH und Prokuristin der GELSENWASSER AG

- 1990–1996 Schulleiterin an der Lernförderschule in Flöha
- 1996–2000 Parteivorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
- seit 2000 Prokuristin der GELSENWASSER AG
- seit 2004 zusätzlich Kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH
- seit 2010 Vorsitzende des Hochschulrates der Technischen Universität Dresden
- seit 2012 Mitglied im Aufsichtsrat der EnBW
- seit 2017 Vorstandsvorsitzende German Water Partnership
- seit 2019 Vertreterin der deutschen Wasserwirtschaft in der Vollversammlung von EurEau
- seit 2020 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung
- seit 2020 Mitglied im Nationalen Wasserstoffrat

Lehren aus der Flutkatastrophe 2021

Und dann war der Strom weg! In der Nacht zum 15. Juli 2021 hat durch die Sturzflut im Ahrtal eine neue Zeitrechnung angefangen: Für unser Tiefbau-Ingenieurbüro im Ahrtal war das Ereignis eine riesige Herausforderung – nicht nur im privaten und beruflichen Umfeld, sondern auch für betroffene Mitarbeiter, und natürlich für unsere Heimatstadt. Nach der Blaulicht-Phase, in der es vor allem um Lebensrettung und Bergung ging, schloss sich die Phase der Provisorien an. Diese teure und aufwändige Phase wurde vor allem durch ein Netzwerk von Experten und Spontan-Helfern aus der ganzen Bundesrepublik gemeistert. Nach Monaten wird nun nach dem Wiederaufbau gefragt. Markus Becker berichtet von echten Engpässen und ersten Erfolgsmustern, die hoffentlich alle zur einer besseren Vorbereitung auf Katastrophen anregen.

1. Auswertung der Wetterankündigungen
Auch als Siedlungswasserwirtschaftler hat man sich in der Bewertung der Vorankündigungen durch die Wetterdienste verschätzt. Erst als die ersten Niederschlagsdaten sichtbar waren, wurde die Katastrophe wahrscheinlicher. Den Pegelraten hat man anfangs nicht getraut.
2. Kein Martinshorn heißt nicht unbedingt „Gutes“. In der Nacht war es bei uns sehr ruhig. Wir hörten zwar das Rauschen der Ahr, konnten uns aber zu diesem Zeitpunkt nicht vorstellen, in welchem Umfang der Schaden seinen Lauf nehmen würde.
3. „Im Tal der Ahnungslosen“: Da Strom, Internetradio, TV und Tageszeitung sofort für mehrere Tage ausfielen, hat es auch Tage gedauert, bis das Gesamtausmaß klar wurde. Erst kleine Batterieradios brachten wertvolle Informationen. Neue Technik ist nicht immer besser.
4. Die Macht von Fake-News bekommt eine ganz andere Dimension, wenn man die daraus entstehende Panik selbst erlebt. „Die Steinbachtalsperre ist gebrochen und erzeugt eine Flutwelle!“ – Diese Nachricht erzeugte eine Panik in ganzen Straßenzügen. Auch wenn man nachher erfährt, dass man HEIMERZHEIM mit HEIMERSHEIM verwechselte und dass während der Panik Diebstähle und Plünderungen stattfanden, verstärkt das die immense Belastung, die ein solches Ereignis auslöst.
5. Tote in der Nachbarschaft katapultieren das Ereignis in eine andere, hochemotionale Dimension. Die Belastungen sind nicht vorstellbar und auch für Außenstehende nicht zu beschreiben.
6. Die gegenseitige, nachbarschaftliche, regionale und überregionale Hilfsbereitschaft zu erleben, beeindruckt sehr. Das Erwartungsmanagement der Helfer immer zu befriedigen, ist aber nicht so einfach. Trotzdem hat die ehrenamtliche Hilfe den größten Anteil und die größte direkte Wirksamkeit erzeugt.
7. Im Krisenmanagement an perfekte Prozesse zu glauben, ist ein großer Irrglaube. Es hat lange gedauert, bis sich funktionierende und wirksame Krisenstäbe gefunden hatten.
8. Lokale Expertise und langjährige Geschäftsbeziehungen haben entscheidend geholfen, Infrastruktur provisorisch wieder in Betrieb zu bekommen. Diese lokalen Infrastrukturnetze sollten zukünftig professioneller eingebunden werden.
9. Vertrauen in jeglicher Form: Vorvertrauen, Durchführungsvertrauen, Vertrauen in die grundlegend positive Absicht. Wachsendes Vertrauen sind der Schlüssel zu positivem Wirken.

Menschliche vertrauensvolle Beziehungen sind der beste Katastrophenschutz!

Die Flutkatastrophe im Ahrtal stellt für die Bürger im Ahrtal eine Zeitenwende dar. Sämtliche Zukunftsplanungen wurden um ihre Voraussetzungen gebracht.
Habe ich ein zu Hause, eine Arbeitsstätte, oder bin ich gesundheitlich in der Lage, mit meinen Mitarbeitern dieselben Leistungen wie vor der Flutkatastrophe zu erbringen?
Die Zeit der Auswertungen hat gerade erst begonnen. Trotzdem können schon einige Gedanken und Erfahrungen geteilt werden.
Sie sollen vor allem eines vermitteln: Bereiten Sie sich mit Akteuren vor, die eine Katastrophe erlebt haben. Denn: Vorbereitung kann man nicht nachholen!
Unter anderem werden folgende Erfahrungen geteilt:

**Dipl.-Ing. (TH) Markus Becker**

Geschäftsführer der Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH

Beruflicher Werdegang:

- 1995-1997 Lehre als Baumschulgärtner
- 1998-1995 Bauingenieurstudium RWTH Aachen - Vertiefung Siedlungswasserwirtschaft/Wasserbau - Studentische Hilfskraft „Wasserbauliches Versuchswesen“
- 1995-1997 Projektleiter - Wasserwerke/Kläranlagen/Gewässerrenaturierungen
- 1997-2007 Angestellter operativer Geschäftsführer - 25 Mitarbeiter
- 2007-2021 Geschäftsführender Gesellschafter - 50 Mitarbeiter
- 2018 Buch: „Die Wahrheit liegt vor der Baggerschaufel“ - Wie Infrastrukturprojekte wirklich gelingen
- 2016-heute Startup - localexpert24 - Die Metadatenplattform für den kommunalen Tiefbau - Sie beantwortet die Frage: Wer hat wo schon mal geplant oder gebaut?
- 2020 Strategischer Geschäftsführender Gesellschafter, persönlicher Berater von leitenden Infrastrukturakteuren in Kommunen und kommunalen Betrieben und Verbänden
- 2021 Moderation und Mitwirkung bei verschiedenen Krisenstäben im Ahrtal

Die Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH:

In über 1.800 kommunalen und industriellen Infrastrukturprojekten ist die 1968 gegründete Berthold Becker GmbH direkt im täglichen Planen und Bauen verwurzelt.

Neben den Kernkompetenzen im kommunalen und innerstädtischen Straßenbau sorgt die Infrastrukturmansschaft für eine zukunftsfähige, kommunale Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung – immer mit Blick auf Funktion und Umweltschutz.

markus.becker@ib-becker.com



11:45 UHR

Speed-Dating Der Treff für schlaue Leute.



Prof. Dr.-Ing.
Hubertus Milke
Vorsitzender des
Landesverbandes



Speed-Dating ist eine um 1998 in den USA entworfene Methode, neue Flirt- oder Beziehungspartner zu finden (Quelle Wikipedia). Nun, insofern stimmt der Titel unseres Programmpunktes wohl nicht ganz. Oder doch? Gemeinsam mit dem Original hat die „DAT-Kopie“ das zeitliche Limit, in dem es gelingen muss, seine Vorzüge ins rechte Licht zu rücken und den Wunsch, eine Beziehung aufzubauen – in unserem Fall zwischen dem Vortragenden

und dem Publikum. Sieben frische Ideen & Lösungen werben innerhalb von vier Minuten um Ihre Neugier. Vielleicht trifft man sich in der anschließenden Mittagspause für weiterführende Gespräche am jeweiligen Messestand?

Das SpeedDATing gibt es bereits das dritte Mal bei der Dresdner Abwassertagung. Ideengeber und charmanter Moderator ist Professor Milke, der souverän und kurzweilig durch die Beiträge führt. Mit seiner unverwechselbaren Methode achtet er zudem auf die Einhaltung der Zeitvorgaben. Selbst wenn nicht jedes Thema bei Ihnen ins Schwarze trifft – unterhaltsam wird es allemal!

Teilnehmer:



Innovative Sensorik & Gaseintragstechniken zur effizienten Abwasserreinigung
Florian Ristau, CLEWATEC Innovation Lab



Den aktuellen Preissteigerungen mit intelligenten Lösungen entgegenwirken.
Ralph Lehr, ROMOLD GmbH



Verbesserte Sauerstoffregelung, Ablaufwerte und Energieeffizienz durch Künstliche Intelligenz (KI) in der Belüftungsregelung
Dipl.-Ing. Manuela Charatjan, Binder Engineering GmbH, Leiterin Verfahrenstechnik/Manager Process Engineering



Von der klassischen Ausschreibung zur Versorgerlösung – viele Aufgaben, eine Lösung: California.pro
Thomas Seltz-Kurzweg, G&W Software AG



IntelliNet-Bewirtschaftung, Digitalisierung und Ausrüstung für Betriebe, Zentral- und Sonderbauwerke in der Wasserwirtschaft
Thomas Gründel, HST SYSTEMTECHNIK GMBH & CO. KG, TECHNISCHES BÜRO NORD-OST



Rattenbekämpfung in einer „smarten“ City
Jürgen Buchstaller, Geschäftsführer ball-b GmbH & Co. KG



Funktioniert Hochwassermonitoring auch einfach?
Christoph Czubayko, Endress & Hauser (Deutschland) GmbH & Co.KG, VNB1 Vertrieb Berlin 1

HTI
DINGER & HORTMANN



VERBINDUNGEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

IHR STARKER HANDELSPARTNER FÜR TIEFBAU UND INDUSTRIETECHNIK

Wir sind ein Fachgroßhandel für Tiefbau- und Industrietechnik, der aus einem Verbund von mittelständischen Unternehmen in ganz Deutschland besteht. Diese werden von erfahrenen Unternehmern geführt, die als persönlich haftende Gesellschafter täglich für ihre Kunden im Einsatz sind.

Mit mehr als 60 logistischen Stützpunkten sind wir deutschlandweit vernetzt. Unser einzigartiger Lagerverbund ermöglicht es, die gewünschte Ware in kürzester Zeit verfügbar zu halten. Von Osten nach Westen und von Norden nach Süden – die HTI-GRUPPE ist stets Ihr kompetenter Partner vor Ort.

WWW.HTI-HANDEL.DE

Praxisbericht „Strategisches Asset-Management“ aus Sicht eines Abwasserunternehmens

Die kommunale Abwasserbeseitigung erfordert den Bau und Betrieb von umfangreichen Abwassersammel- und Behandlungsanlagen. Dieser Bestand an abwassertechnischen Anlagen stellt für die Betreiber ein hohes Vermögen mit entsprechend hoher Kapitalbindung dar. Für die Anlagenbetreiber bzw. die beauftragten Abwasserunternehmen ist es deshalb eine große Herausforderung, den hierfür erforderlichen Kapitaleinsatz zu optimieren und den Wert der Anlagen möglichst langfristig zu bewahren.

Für diese Aufgabe stellt das Asset-Management ein geeignetes Instrumentarium dar, diese Ziele zu unterstützen und bei der Werterhaltung alle relevanten Kriterien zu berücksichtigen.

Bei der Implementierung von Asset-Management-Systemen in der Wasser- bzw. Abwasserwirtschaft

kann mittlerweile unterstützend auf die ISO-Normierung zurückgegriffen werden, die Prinzipien, Anforderungen und Leitlinien formuliert.

Vielfach sind bei den Betreibern von Abwasseranlagen Einzelbestandteile von Asset-Management-Systemen – insbesondere auf der Ebene von Einzelanlagen – vorhanden, so dass bei einer Implementierung oftmals zunächst gesamtunternehmerische bzw. -strategische Aspekte bzw. organisatorische Elemente zu entwickeln und definieren sind.

Im vorliegenden Beitrag wird über praktische Erfahrungen bei der Entwicklung und Implementierung eines strategischen Asset-Management-Systems bei der hanseWasser Bremen eingegangen.



Dipl.-Ing. Swen Pfister

c/o hanseWasser Bremen GmbH, Bereichsleiter Netz / Prokurist

26.08.1965 geb. in Heidelberg, verheiratet, 2 Kinder
 1993 Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik Universität Karlsruhe
 seit 2004 hanseWasser Bremen GmbH; Bereichsleiter Netz
 seit 2010 Prokurist hanseWasser Bremen GmbH
 seit 2020 Prokurist Hansewasser Ver- und Entsorgungs GmbH
 2020-2022 Geschäftsführer der Ingenieurbüro Garbade und Kastner GmbH, Lilienthal/Niedersachsen

Mitgliedschaften und Gremien:

- Mitglied des DWA Fachausschusses WI-2 „Investitionen u. Betriebskosten der Wasserwirtschaft“
- Mitglied der DWA-Arbeitsgruppe ES 7.3 „Kanalbetrieb“
- Mitglied der DWA-Arbeitsgruppe ES 4.7 „Sanierungsstrategien“
- Vorsitzender des Beirats des Instituts für Rohrleitungsbau Oldenburg IRO e. V.

Als Bereichsleiter Netz und Prokurist ist Swen Pfister neben dem Asset-Management des Gesamtunternehmens für das Kanalnetz in Bremen verantwortlich.

In seinem Verantwortungsbereich fallen die für eine einwandfreie Abwasserableitung relevante Aufgabengebiete, Kanalinformations- und Betriebsführungssysteme, Generalplanung, Kanalbetrieb, Netzplanung, -Sanierung und -Neubau.

Eine besondere Herausforderung besteht hierbei in der stetigen Optimierung der internen Prozesse sowie der Dienstleistungsangebote für kommunale und industrielle Kunden.

pfister@hansewasser.de

Praxisbericht Strategisches Asset Management nach DIN ISO 55000

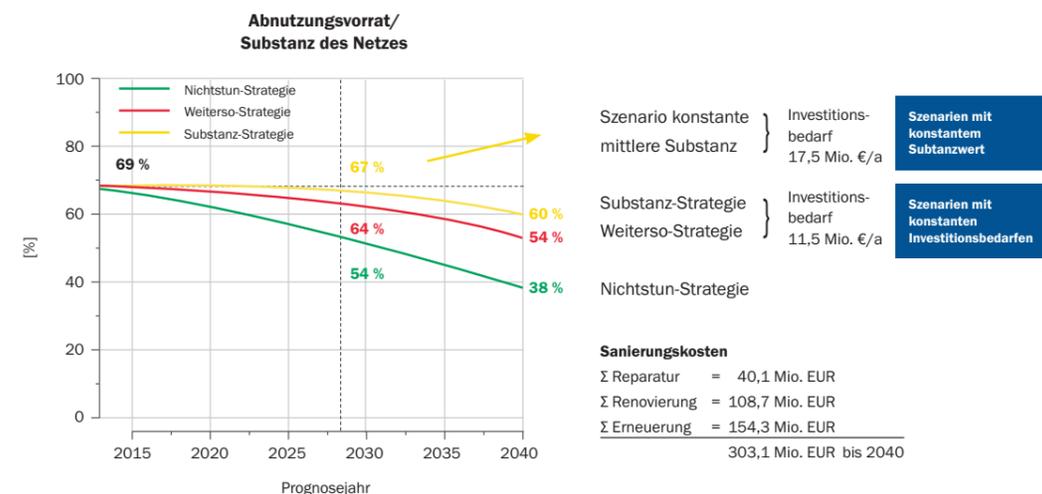
Die DIN ISO 5500x Serie behandelt bewusst nur Mindestanforderungen für ein effektives Asset Management System und beschreibt nicht, auf welche Art diese Anforderungen umgesetzt werden sollen. Wesentliche Grundlage jeder Managementnorm ist der kontinuierliche Verbesserungsanspruch, der mit Hilfe des sogenannten Plan-Do-Check-Act(PDCA)-Zyklus erzielt werden soll. Um die Verbesserungsabsicht erfolgreich und effektiv im Unternehmen zu verankern, ist dieser Zyklus kontinuierlich zu durchlaufen. Deshalb reicht es in der Regel nicht aus, Ziele und Prozesse einmalig festzulegen, sie dabei aber nicht kontinuierlich auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls anzupassen.

Die ISO 5500x besteht aus drei internationalen Standards, der ISO 55000 (Übersicht, Grundsätze und Begrifflichkeiten), der ISO 55001 (Anforderungen an ein Asset Management System) und der ISO 55002 (Leitfaden zur Anwendung). Konkretisierende Leitlinien für das Management für Trink- und Abwassersysteme stellt darüber hinaus die ISO 24516 Reihe dar.

Für die Anwendung der wesentlichen Elemente der DIN ISO 55000 ist nicht zwangsläufig ein zertifizierungsfähiges Managementsystem erforderlich. Wesentliche Elemente sind insbesondere die Definitionen von Asset-Management-Zielen, -Strategien

und -Plänen. Diese Bezeichnungen werden in der Praxis oft auch unter dem Begriffssynonym „Strategisches Asset-Management“ bezeichnet und vom „operativem Asset-Management“ (Betrieb, Instandhaltung, Sanierung, Planung und Bau) abgegrenzt.

Für Abwasserunternehmen sind in Bezug auf das Asset-Management grundsätzlich die Bereiche Kanalnetz und Abwasserbehandlungsanlagen relevant. Im Bereich der Kanalnetze wird die Formulierung von Sanierungszielen bzw. die Ableitung von Sanierungsstrategien bereits durch das vorhandene technische Regelwerk unterstützt und findet dadurch bereits eine breitere Anwendung. Diese Anwendung wird durch die verfügbaren Instrumente, beispielsweise mittels Kanalnetzalterungsmodelle, unterstützt. Mit Hilfe der Kanalnetzalterungsmodellen ist es möglich, die Wirkung verschiedener Investitionsstrategien zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu prognostizieren. Gleichfalls kann durch eine kontinuierliche Fortschreibung dieser Modelle infolge der aktuellen Zustandserfassung und Investitionstätigkeit die tatsächliche Wirkung mit dem prognostizierten Sollzustand abgeglichen werden. Auf der Basis dieses kontinuierlichen Monitorings ist die Möglichkeit im Sinne des Managementkreislaufs (PDCA) gegeben, durch Steuerungsmaßnahmen die Zielerreichung zu gewährleisten bzw. ggf. eine Anpassung der Zielstellung zu initiieren.



Wirkungsanalyse verschiedener Sanierungsstrategien für das bremische Kanalnetz auf der Basis des Alterungsmodells „Status Kanal“. Dargestellt sind zeitliche Verläufe der relativen Substanz als Kenngröße für den Abnutzungsvorrat des Kanalnetzes und die resultierenden Finanzbedarfe.

13:45 UHR

Swen Pfister

Bereichsleiter Netz, hanseWasser Bremen

Als Bereichsleiter Netz und Prokurist ist Swen Pfister neben dem Asset-Management des Gesamtunternehmens für das Kanalnetz in Bremen verantwortlich.

In seinem Verantwortungsbereich fallen die für eine einwandfreie Abwasserableitung relevante Aufgabengebiete, Kanalinformations- und Betriebsführungssysteme, Generalplanung, Kanalbetrieb, Netzplanung, -Sanierung und -Neubau.

Eine besondere Herausforderung besteht hierbei in der stetigen Optimierung der internen Prozesse sowie der Dienstleistungsangebote für kommunale und industrielle Kunden.

Kurzvorstellung hanseWasser Bremen GmbH

Das Abwasserunternehmen hanseWasser Bremen GmbH betreibt als Partner der Freien Hansestadt Bremen mit rund 400 Mitarbeiter*innen das 2.300 Kilometer lange Bremer Kanalnetz und sichert auf zwei Kläranlagen in Seehausen und Farge einen wirtschaftlichen und umweltgerechten Reinigungsprozess für jährlich rund 50 Millionen Kubikmeter Abwasser aus Bremen, den Nachbargemeinden sowie für Industrie- und Gewerbekunden. Aufgrund der umfangreichen Klimaschutzaktivitäten, wie der energetischen Optimierung des Kläranlagenbetriebs, dem Betrieb einer 2 MW Windenergieanlage und der Installation modernerer Blockheizkraftwerke, reinigt die Kläranlage in Bremen-Seehausen die Abwässer klimaneutral. Seit 2015 ist das gesamte Unternehmen hanseWasser klimaneutral.



+++++++ **Humanitäre Hilfe** für die Ukraine ++++ **Jetzt spenden!** ++++

arche noVa hilft – Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg in der Ukraine. Das ganze Land und die gesamte Bevölkerung sind betroffen. Der humanitäre Bedarf ist riesig.

Spenden Sie jetzt mit dem Stichwort „Ukraine“.



Spendenkonto arche noVa

IBAN: DE78 8502 0500 0003 5735 00

Bank für Sozialwirtschaft

BIC: BFSWDE33DRE

Aktuelle Informationen finden Sie online:

- › www.arche-nova.org/newsletter
- › www.arche-nova.org
- › www.facebook.com/archenova.ev

Engineering progress
Enhancing lives

Es gibt Kanalrohre. Und es gibt AWADUKT PP.

Unser Kanalrohrsystem AWADUKT PP – nach DIN EN 1852 hergestellt aus füllstofffreiem PP – bietet Ihnen die volle Leistungsfähigkeit des Werkstoffs: Ausgezeichnete Schlagzähigkeit, höchste Punktlastbeständigkeit sowie eine von der LGA Nürnberg attestierte Lebensdauer von mindestens 100 Jahren!

Entdecken Sie den Unterschied:
rehau.de/der-unterschied

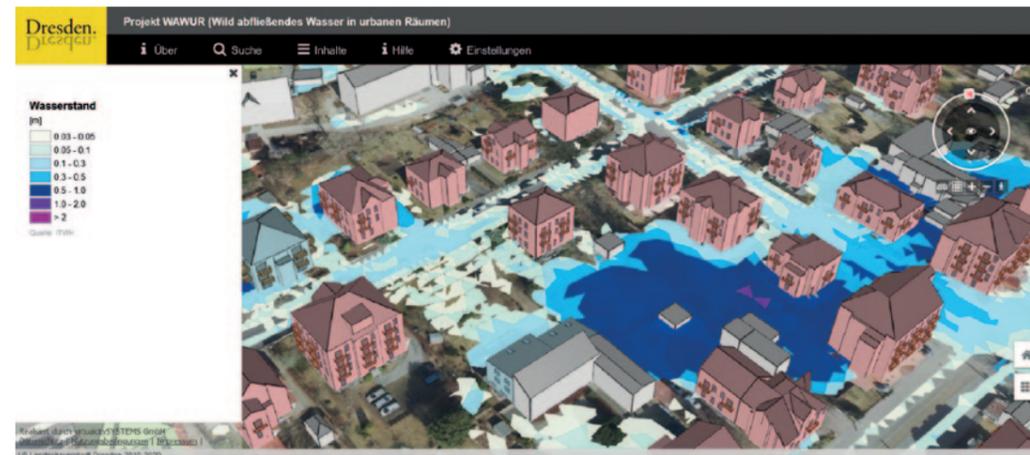


arche noVa
Initiative für Menschen in Not

3D-Portal zur Ermittlung der Starkregengefährdung und Unterstützung der Eigenvorsorge in Dresden

Starkregenschäden an Gebäuden treten immer häufiger auf. Meist läuft Wasser durch Rückstau im Kanalnetz oder über niedrige Gebäudeöffnungen in Keller, Tiefgarage oder Erdgeschoss. Durch gezielte Vorsorgemaßnahmen am Gebäude können jedoch Schäden verringert bzw. ganz verhindert werden. Aus diesem Grund initiierte die Landeshauptstadt Dresden das BMU-Projekt „Wild abfließendes Wasser in urbanen Räumen“ (WAWUR) mit dem Ziel, ein Informationsportal für Dresden zu entwickeln, mit dem Gebäudeeigentümer unterstützt und motiviert werden, bauliche Eigenvorsorge gegen potentielle Starkregenschäden zu betreiben.

Die Überflutungsgefährdung in drei Testgebieten wurde mit dem hydrodynamischen Modell HYSTEM-EXTRAN, einem 2D-Oberflächenabflussmodell gekoppelt mit einem 1D-Kanalnetzmodell, berechnet. Durch die Verschneidung mit typisierten Gebäuden im 3D-Stadtmodell wird es möglich, potentielle Schadenshöhen zu ermitteln und sich bauteilbezogene Handlungsempfehlungen anzeigen zu lassen. Im letzten Projektjahr wird ein Nowcasting-Tool entwickelt, das eine Kurzfristvorhersage von Starkregenereignissen und potentiellen Überflutungsgefährdungen ermöglichen soll.



Überflutungsszenario im Starkregen-Portal (© Landeshauptstadt Dresden)



Dr. Katja Maerker

Projektkoordinatorin im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

- 1996 – 2002 Studium der Geographie an der TU Dresden, Nebenfächer: Meteorologie / Forstökologische Grundlagen
 - 2002 – 2004 Mitarbeiterin Grüne Liga Sachsen e.V.
 - 2005 Projektassistentin Flutkoordinationsbüro, Diakonie Katastrophenhilfe Sachsen e.V.
 - 2006 – 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden, Institut für Geographie, Promotion im Bereich der Hydrogeographie
 - seit Juli 2019 Koordinatorin des BMU-Projektes „Wild abfließendes Wasser in urbanen Räumen“, Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden
- kmaerker@dresden.de



Die führende IT-Lösung für das Baumanagement in der Energie- und Wasserwirtschaft

Optimierung von Prozessen und Kosten für Bau- und Unterhalt von Netzen, Hausanschlüssen, Anlagen und Gebäuden

Seit Mitte der 90er Jahre erweitert G&W den klassischen AVA – Ansatz um Prozesslösungen zur Umsetzung der besonderen kaufmännisch-planerischen Anforderungen in Bauabteilungen von Energie- und Wasserversorgern über alle Phasen ihrer Projekte:

Von der Grundlagenermittlung und den Aufgaben der Kostenplanung, über die Kalkulation, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung bis hin zur Dokumentation. Behalten Sie Ihre Baukosten im Griff. Vertrauen ist gut, Controlling ist besser!

Unterstützung der Standardprozesse rund um Bauen und Unterhalten

California optimiert insbesondere auch das Massengeschäft von Netzbetreibern, bei denen die große Zahl der kleineren Maßnahmen generell über Rahmenverträge und das Gutschriftverfahren abgewickelt wird. Über Statistiken wird dabei transparent, welche Leistungen mit welchem Unternehmen in welchem Zeitraum in welcher Menge mit welchen Kosten abgerechnet wurden.

Bindeglied zwischen GIS und ERP

California schließt die Lücke zwischen dem GIS-System für Netz- und Betriebsinformationen mit geografischem Bezug und dem ERP-System für die kaufmännischen Aufgaben. So wird California zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft.

California wächst mit Ihren Aufgaben

Durch den modularen Aufbau sowie das flexible Lizenzmodell von California erhalten Sie für jeden Bedarf, jede Größe, jedes Budget die passende Lösung. Und das Beste: California wächst mit Ihren Anforderungen.



Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mich gerne an.
Thomas Seltz-Kurzweg
Niederlassung Berlin
Tel. +49 30 4202 47 - 88
tsk@gw-software.de



Referenzlösung für das wirtschaftliche Baumanagement in der Energie- und Wasserwirtschaft

Mit California unterstützt G&W alle Ein- und Mehrspartenunternehmen der Energieversorgung – Strom, Gas, Wärme – von der Erzeugung bis zur Verteilung, dazu auch die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßenbeleuchtung, Verkehrsbetriebe, Bäderbetriebe, Parkhäuser, Hafenbetriebe und ähnliche Unternehmen.

Teilnehmer A–G

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Adolphs	Daniel	HD Sanierungstechnik GmbH
	Ahnert	Markus	TU Dresden, Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft
	Aleman	Ana	TU Dresden
	Ament	Ulrich	AMENT Ingenieurgesellschaft mbH
	Anand	Aditya	TU Dresden
	Apitzsch	Jens-Uwe	Steinzeug-Keramo GmbH / Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG
	Aurin	Rainer	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Baar	Ralf	WAB Coswig mbH
	Bader	Frank	APA Abwassertechnik GmbH
Dr.	Baer	Arndt	GELSENWASSER AG
	Baillieu	Stephan	Wasserverband Döbeln-Oschatz
	Bamler	Gert	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Bartels	Stefanie	DOYMA GmbH & Co
	Barth	Hartmut	Stadtwerke Niesky GmbH
Dr.	Barth	Matthias	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Barth	Rainer	E&A Elektrotechnik und Autotomatisierung GmbH
Dr.	Batereau	Katrin	Landesdirektion Sachsen, Referat Siedlungswasserwirtschaft
	Batheja	Vibhu	TU Dresden
	Batmend	Odgerel	TU Dresden
	Bau	Andreas	Beck GmbH
	Bauer	Catrin	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Bauer	Thomas	ZAWDH
	Baumbach	Stephan	Aerzener Maschinenfabrik GmbH
	Becker	Markus	Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH
	Berger	Björn	Wasserversorgung Bischofswerda
	Bergmann	Lars	Hias How20 AS
	Bermich	Tino	Mauerspecht GmbH
	Berndt	Mathias	Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH
	Beyer	Alida	Stadtwerke Zeitz GmbH
	Beyer	Andreas	WAZV "Bode-Wipper"
	Birke	Michael	Steinzeug-Keramo GmbH / Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG
	Blackwell	Patrick	Vereinigte Filzfabriken AG - lineTEC
	Bletzinger	Bernd	Analytik Jena GmbH
	Blumensaat	Frank	Landesdirektion Sachsen
	Bohl	Thomas	Hawle Armaturen GmbH
	Böhme	Gert	IMS Robotics GmbH
	Böhme	Jens	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Böhne	Wendelin	BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG
	Bollrich	Kirsten	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Bordihn	André	IBOS GmbH
	Bormann	Ralph	Zweckverband Wasser/Abwasser Fehrbellin-Temnitz
	Bormann	Uwe	PREDL GmbH
	Boss	Harald	MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH
	Bößneck	Raik	bks Ingenieurbüro GmbH
	Brauer	Mario	MoCon Ingenieure GmbH
	Braune	Julia	German Water Partnership e.V.
	Bresch	Andreas	Hawle Armaturen GmbH
	Breuer	Dirk	Teekay Rohrkupplungen GmbH
	Brodien	Michael	PICON GmbH
	Broszinski	Bodo	WAV Westniederlausitz
Dr.	Brückner	Heike	TU Dresden

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Buchinger	Helmut	HD Sanierungstechnik GmbH
	Buchstaller	Jürgen	ball-b GmbH & Co KG
	Burk	Peter	Trotec GmbH
	Burkersrode	Jens	WAD GmbH
	Busch	Robin	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Busse	Axel	Funke Kunststoffe GmbH
	Büttner	Nico	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Caspar	Lutz	Landesdirektion Sachsen
	Charatjan	Manuela	Binder Engineering GmbH
	Chemnitz	Sandra	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
	Claußnitzer	Jens	Stadtentwässerung Dresden
	Dausch	Severin	HTWK Leipzig & IWS Leipzig
	Deutrich	Bärbel	ZAWDH
	de Souza	Gabriel Felix	TU Dresden
	Dieckmann	Gerold	ifm electronic gmbh - Vertrieb Deutschland
	Diel	Matthias	Nordic Water GmbH
	Dietrich	Sandro	Wacker Chemie AG
	Dittrich	Timo	HOLINGER Ingenieure GmbH
	Doleschal	Anne	Swietelsky-Faber GmbH
	Dommaschk	Andreas	WAV Westniederlausitz
	Dörnbach	Torsten	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Dörre	Bert	Stadtentwässerung Lübben (Spreewald)
	Dzierzanowski	Kay	AARSLEFF Rohrsanierung GmbH
	Eckenigk	Mike	ITS System GmbH
	Eckert	Mario	meyer POLYCRETE GmbH
	Eger	Marten	LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
	Engelberg	Markus	PLASSON GmbH
	Engler	Michael	Ackermann KG
	Ernst	Kim	Wavin GmbH
	Fäller	Matthias	Renos Oy
	Feigenspan	Henry	Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen
	Feldmann	Anna Rabea	Technische Universität
	Felske	Christian	SCHRAML GmbH
	Fiebigler	Christian	Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte
	Fiedler	Tilo	BayWa AG Dresden
	Fiedler	Torsten	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Findeisen	Pascal	TU Dresden
	Finke	Jan	GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH
	Flade	Olaf	Träger und Entenmann
	Föhl	Oliver	MoCon Ingenieure GmbH
	Förner	Karsten	VAG GmbH
	Franz	Robert	SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH
	Frenzel	Jana	wks Technik GmbH
	Frenzel	Linda	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Frieske	Sabine	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Fuchs	Moritz	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Füßer	Margot	AQUACONSULT Anlagenbau GmbH
	Gaitzsch	Gunnar	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Galinsky	Cornelia	Mauerspecht GmbH
	Galinsky	Johann	Mauerspecht GmbH
	Ganske	Lutz	HYDROTEC Technologies AG

Teilnehmer G-K

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Gao	Miao	TU Dresden
Dr.	Gaßmann	Jochen	awama GmbH
Dr.	Gebhard	Volker	DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH
	Gehrlein	Aurelia	RELINEEUROPE GmbH
	Geissel	Michael	Airvalve Flow Control GmbH
	Geistert	Michael	HOMA Pumpenfabrik GmbH
	Geßner	Richard	Technische Werke Freital GmbH
	Girol	Anna	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Glöcke	Steffen	Stadt Münster
	Gola	Carsten	Hidrostal Pumpenbau GmbH
	Golz	Enrico	Hach Lange GmbH
	Gottschlik	Christian	AWT Umwelttechnik Eisleben GmbH
	Graf	Matthias	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Grafe	Dorothee	Tamara Grafe Beton GmbH
	Grimmel	Olaf	Grimmel Wassertechnik
	Grindel	Andreas	Stadtwerke Teterow GmbH als Betriebsführer des Zweckverbandes "Wasser/Abwasser Meckl. Schweiz
	Grön	Steffi	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Große	Katrin	REHAU AG+Co
	Große	Olaf	HOLINGER Ingenieure GmbH
	Große	Frank	Stadtwerke Jena GmbH
	Grossmann	Achim	Abwasserverband Haldensleben Untere Ohre
	Grozdanova	Elena	vermicon AG
	Gründel	Thomas	HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
	Grüttner-Zelle	Jacqueline	Hermes Technologie GmbH & Co.KG
	Günther	Kristina	WAZV Beeskow
Dr.	Günther	Norbert	Abwasserentsorgungsgesellschaft Meissner Land mbH
	Güse	Christian	VKU
	Haacker	Reinhild	Rohrleitungssanierungsverband e. V.
	Häberle	Harald	häberle LABORTECHNIK GmbH & Co. KG
	Häberle	Marian	häberle LABORTECHNIK
	Hacker	Ramona	SUMA Rührtechnik GmbH
	Häfner	Nico	Renos Oy
	Halbauer	Gert	inetz GmbH
	Hamann	Yves	REHAU Industries SE & Co. KG
	Hänsel	Jenny	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Hänsel	Katrin	DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
	Hänsel	Markus	WAZV Saalkreis
	Harnisch	Jacqueline	REHAU AG+Co
	Hartmann	Thomas	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land
	Haseloff	Jürgen	Aqseptence Group GmbH
	Haubold	Madlen	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Hauer	Frank	Jung Pumpen GmbH
	Heckel	Lars	Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH& Co.KG
	Hegenbarth	Guido	Kettler GmbH
	Heidrich	Oliver	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen
	Heil	Alexander	Swietelsky-Faber GmbH
	Heimann	Lars	Aqseptence Group GmbH
	Heisler	Marco	Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
	Heitland	Peggy	Canal-Control Rohrsanierung GmbH
Dr.	Helbig	Ulf	Technische Universität Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Heller	Linda	Stadtwerke Pirna GmbH
	Hempel	René	itwh GmbH
	Hennig	Rico	iPEK International GmbH
	Hennig	Sven	Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
	Hentze	Monika	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Herrmann	Christian	Bannewitzer Abwasserbetrieb
	Hiess	Elina	Studentin TU Dresden
	Hildebrandt	Christian	Kettler GmbH
	Hilz	Alexander	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Hindriks	Nico	Reinert-Ritz GmbH
	Hippgen	Olaf	Hippgen GmbH
Prof. Dr.	Hiro	Mykola	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Hirsch	Karen	Landesdirektion Sachsen
	Hirschmann	Marc	Amiblu Germany GmbH
Dr.	Hoefl	Stefan	ASG Spremberg GmbH
	Hoff	Mario	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Hoffmann	Ingo	Vivus Assekuranzmakler GmbH
	Hoffmann	Sven	infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH
	Holzki	Jenny	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Horst	Arnd-Dietrich	AWT Umwelttechnik Eisleben GmbH
Prof. Dr.	Hubertus	Milke	Landesverband Sachsen/Thüringen, c/o HTWK Leipzig, Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft
	Hugler	Michael	Stadtentwässerung Lützen Eigenbetrieb der Stadt Lützen
	Hupe	Friedrich-Wilhelm	iPEK International GmbH
	Hupfer	Daniel	DWG Planung und Beratung GmbH
	Hussein	Amina	German Water Partnership e.V.
	Ibrahiem	Till	Hermes Technologie GmbH & Co.KG
	Jacob	Gisa	TU Dresden
	Jenisch	Tim	Battenberg & Koch Planungs- und Bauleitungsbüro, W. Battenberg, S. Battenberg, T. Brechtel
	Jeschke	Susanne	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Jilg	Klaus	UNITECHNICS
	Jöckertitz	Klaus-Dieter	PREDL GmbH
	Jungnickel	Anja	Analytik Jena GmbH
	Käding	Ralf	privat
	Kahle	Volker	Nuthe Wasser und Abwasser GmbH
	Kahlenberg	Peter	Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
	Kairies	Heinrich Richard	Karl Weiss Technologie
	Kaiser	Christian	FlowChief GmbH
	Kamp	Stefan	Flottweg SE, Niederlassung Leipzig
	Kaps	André	Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Dr.	Karner	Arno	Rudolf Messner Umwelttechnik AG
	Kazmaier	Axel	NIVUS GmbH
	Keller	Linda	Beermann Bohrtechnik GmbH
	Kerklied	Guido	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Keshavan	Pranav	TU Dresden
	Kick	Christian	HABA Beton Johann Bartlechner KG
	Kishor	G D Pawan	TU Dresden
	Klehr	Holger	Rädlinger primus line GmbH
	Klemt	Sandra	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Klengel	Thomas	Stadtentwässerung Dresden GmbH

Innovative Technologien

zur Nährstoffrückgewinnung
und zur energetischen
Optimierung von Kläranlagen



Energiekreislauf

DePrex – Entgasung
DEMON® – Deammonifikation
TRIPLE A – Steigerung der Vorklärlleistung

Nährstoffkreislauf

AirPrex® – Schlammoptimierung
LysoPhos® – P - Rückgewinnung



CNP CYCLES
watering life



CNP CYCLES.
Wir schließen Kreisläufe.

sales@cnp-cycles.de
www.cnp-cycles.de

CLEWATEC

Competence Center for Clean Water Technology
at **HZDR**

Das Helmholtz Innovation Lab CLEWATEC
erforscht und entwickelt neue technologische
Ansätze für eine flexible und effiziente
Abwasserbehandlung.



Foto: ©HZDR/O. Killig

Unser Angebot:

- Entwicklung von spezialisierter Messtechnik
- Technologieentwicklung und -bewertung
- Nutzung von Labor- und Pilotanlagen
- Aufbau von Demonstrationsanlagen
- Simulation komplexer Strömungsvorgänge
- Prozess- und Anlagenmodellierung
- Weiterbildungen zur Messtechnik
- Entwicklung von (geförderten) Kooperationsvorhaben
- Partnernetzwerk Abwassertechnik

CLEWATEC
Competence Center for Clean Water Technology
@ Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

info@clewatec.de
www.clewatec.de



#Reimscheisser

ES IST TOTAL BESCHISSEN WIRD MÜLL INS KLO GESCHMISSEN

www.kein-muell-ins-klo.de



 **Stadtentwässerung
Dresden**
WIR KLÄREN DAS FÜR SIE

Teilnehmer K-O

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Kling	Justus	TU Dresden
	Klockow	Robert	Bauleiter
	Knoche	Rita	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Koch	René	Uhrig Kanaltechnik GmbH
	Kögel	Christian	Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH& Co.KG
	Köhler	Andrea	INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik AG
	Köhler	Emanuel	REHAU Industries SE & Co. KG
	Köhler	Lutz	IB Köhler
	Kolbig	Lars	Rohrleitungs- und Anlagenbau Königs Wusterhausen GmbH & Co. KG
	Kölling	Volkmar	DWG Planung und Beratung GmbH
Dr.	Kopietz	Mark	SBKS GmbH & Co KG
	Koop	Thomas	Landestalsperrenverwaltung Sachsen
	Köppe	Martin	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Kost	Stefan	Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen
	Kost	Stefan	Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen
	Kosubeck	Johannes	Hidrostal Pumpenbau GmbH
	Kozur	Andreas	Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
	Kracht	Doreen	Stadtwerke Niesky GmbH
	Kramer	Alexander	Wacker Chemie AG
	Krause	Jonas	LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
	Krautwer	Ines	Landesdirektion Sachsen
	Krebs	Jan-Dirk	MoCon Ingenieure GmbH
	Krenz	Michael	c/o Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Kropp	Marcus	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
	Kröger	Karsten	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen
	Krück	Armin	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Kuba	Michael	SOWAG mbH Zittau
	Kuhberg	Markus	Hermann Sewerin GmbH
	Kühling	Tom	Canal-Control Rohrsanierung GmbH
	Kuhne	Toni	Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
	Kunte	Ralf	BayWa AG Dresden
	Kurz	Rainer	Barthauer Software GmbH
Dr.	Kutschera	Gesa	GELSENWASSER AG
	Landrock	Dirk	Amiblu Germany GmbH
	Lang	Holger	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Lange	Antje	BDZ e.V.
	Lange	Janet	Heinz Lange Bauunternehmen GmbH
	Latsch	Svenja	PLASSON GmbH
	Lauerbach	Ben	Hermann Sewerin GmbH
	Lebek	Markus	RELINEEUROPE GmbH
	Lehmann	Felix	Funke Kunststoffe GmbH
	Lehmann	Franziska	IB Lehmann+Partner
	Lehmann	Jörn	Trink- und Abwasserzweckverband Liebenwalde
	Lehmann	Maximilian	IB Lehmann+Partner
	Lehmann	Ulrike	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Lehr	Ralph	Romold GmbH
	Leinen	Uwe	Veolia Wasser Deutschland GmbH
Prof. Dr.	Lerch	André	Technische Universität Dresden, Institut für Siedlungs- und Industrierwasserwirtschaft
	Lewe	Markus	Stadt Münster
	Libnow	Olaf	SEEPEX GmbH

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Liebing	Ingbert	Verband kommunaler Unternehmen e.V.
	Lindenberg	Martin	itwh GmbH
	Lommel	Birgit	Stadtentwässerung Dresden GmbH, KB 41
	Lottmann	Nils	Hiller GmbH
	Lucchesi	Roger	Wasserzweckverband Freiberg
	Machka	Steffen	MESSEN NORD GmbH
	Mäder	Sonja	Endress+Hauser Deutschland
Dr.	Maerker	Katja	Landeshauptstadt Dresden, Umwelt
	Mallon	Annette	LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE Referat 43
	Manigel	Dieter	HOMA Pumpenfabrik GmbH
	Männig	Frank	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Martin	Gwendolin	TU Dresden
	Maschek	Christoph	Wasserverband Lausitz
	Masuch	Robin	AdFiS products GmbH
	Mattick	Daniel	UNITECHNICS
	Meierhofer	Martina	POLOPLAST GmbH & Co KG
	Menzel	Dietmar	Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
	Merz	Heike	Stadtwerke Pirna GmbH
	Methner	Ralf	WAZV "Bode-Wipper"
	Michalek-Götz	Kristin	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Minor	Lisa	GELSENWASSER Dresden GmbH
	Mißlitz	Jürgen	MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG
	Mögel	Lars	AZV Königsbrück
	Möller	Beatrice	DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
	Möller	Sebastian	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Mongach	Chaimae	TU Dresden
	Morgenstern	Jörg	WAB Coswig mbH
	Morgenstern	Björn	WAB Coswig mbH
	Moser	Frank	MoCon Ingenieure GmbH
	Mrasek	Frank	HUBER SE
	Müller	Hagen	Stadtwerke Pirna GmbH
	Müller	Karsten	Aqseptence Group GmbH
	Müller	Mathias	Abwasserzweckverband Mittlere Mulde
	Müller	Michael	Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
	Müller	Natalie	LIT UV Elektro GmbH
	Müller	Reiner	Abwasserzweckverband Untere Zschopau
Dr.	Müller	Volker	PROWA Ingenieure Dresden GmbH
	Munke	Axel	BERDING BETON GmbH
	Muß	Waltraud	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
	Naglatzki	Christine	UNITECHNICS
	Naue	Lutz	TSN Tauchservice Naue GmbH
	Neef	Rebekka	German Water Partnership e.V.
	Nehls	Matthias	Beck GmbH
	Neikes	Judith	SAG-Akademie GmbH für berufliche Weiterbildung
	Nieth	Dani	Dani Nieth Kommunikation
	Nimczyk	Matthias	Sistag GmbH
	Nitsch	Benjamin	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Noack	Torsten	Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH
	Noack	Uwe	Stadtentwässerung Lübben (Spreewald)
	Nowak	Christopher	INVENT Umwelt- und Verfahrenstechnik AG
	Oberreuter	Cornelia	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Teilnehmer O-S

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Oertel	Elisabeth	IB Lehmann+Partner
	Oeser	Susann	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Oppermann	Bert	Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH
	Ortwein	Bernhard	CNP CYCLES GmbH
	Otto	Frank	WAD GmbH
	Over	Andreas	MC-Bauchemie GmbH & Co.KG
	Pallmer	Steve	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Paulsen	Werner	IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG
	Penshorn	Corinna	Rudolf Messner Umwelttechnik AG
	Peplinski	Marco	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Perkams	Sebastian	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Perlitz	Thore	ENEXIO Water Technologies
	Perner	Daniel	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Petzold	Tomas	HTI Dinger & Hortmann KG
	Pfister	Swen	hanseWasser Bremen GmbH
	Piel	Kevin	awama GmbH
	Pielarski	Uwe	Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH
	Piper	Axel	HYDROTEC Technologies AG
	Pohl	Johannes	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Pomplun	Tobias	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Pöschmann	Mario	Stadtwerke Zeitz GmbH
	Pötzschke	Steffen	TB34
	Pritsch	Dirk	AQUANET Services UG (hb)
	Probst	Christopher	TU Dresden
	Rach	Anja	ENEXIO Water Technologies
	Rahrish	Lutz	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Ramm-Dittrich	Susanne	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Ramanna	Shruthi Sampigehalli	HTW Dresden
	Raupach	Hans Dieter	Sistag GmbH
	Räuber	Petra	wks Technik GmbH
	Reck	Andreas	Heinz Lange Bauunternehmen GmbH
	Reichelt	Peter	TU Dresden
Dr.	Reinecke	Sebastian	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
	Reinelt	Anke	Stadtentwässerung Dresden GmbH
Dr.	Reißmann	Florian	BDEW-Landesgruppe Mitteldeutschland
	Repschläger	Roland	Nordwasser GmbH
	Richter	Lars	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Richter	René	Güteschutz Kanalbau e. V.
	Ristau	Florian	Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
	Rödel	Anke	eins energie in sachsen GmbH & Co KG
	Röhr	Lina	TU Dresden
	Röhr	Tilo	Grimmel Wassertechnik GmbH
	Röhringer	Renè	GEOKART Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH
	Rosenlöcher	Margit	Landesdirektion Sachsen, Ref. Siedlungswasserwirtschaft
	Rösler	Jeannette	UNIROR Universal-Rohrreinigungs GmbH
	Rossel	Werner	Jung Pumpen GmbH
	Röstel	Gunda	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Röstel	Marthe	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
	Rothe	Jörg	GEOKART Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH
	Rothe	Tim	Student TU Dresden
	Röttsch	Petra	Stadtentwässerung Dresden GmbH

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Rudolf	Stefan	Analytik Jena GmbH
	Rühlemann	Erik	ball-b GmbH & Co KG
	Sabha	Sylvia	Stadtentwässerung Dresden GmbH TB-V
	Sack	Andreas	Nordic Water GmbH
	Sánchez Ramírez	Juan Carlos	itwh GmbH
	Sauer	Marian	Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH
	Schäfer	Tobias	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Scharch	Henning	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
	Schewe	Kathleen	Binder Engineering GmbH
	Schiller	Michael	Ingenieurbüro VTU GmbH
	Schilling	Andrea	LRA Zwickau
	Schindler	Nora	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Schlehahn	Daniel	Pipetronics GmbH & Co. KG
	Schmicker	Torsten	HTI Dinger & Hortmann KG
	Schmidbauer	Stefan	tandler.com GmbH
	Schmidt	Christiane	Einkauf
	Schmidt	Sandra	Stadtwerke Pirna GmbH
	Schmidt	Uwe	Funke Kunststoffe GmbH
	Schneider	Dirk	Tamara Grafe Beton GmbH
	Schöck	Harald	FLOW-TEC Umweltdatenservice GmbH
Dr.	Scholz	Jörg	Arnold Consult AG
	Schönberg	Brita	Stadtentwässerung Dresden GmbH TB-V
	Schönstädt	Frank	Braumann-Tiefbau GmbH -Spezialtiefbauarbeiten-
	Schreier	Peter	Aerzener Maschinenfabrik GmbH
	Schreiter	Ronny	Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal
	Schridde	Michael	FlowChief GmbH
	Schröder	Ulrich	BN Automation AG
	Schüler	Ralf	DWA-Landesverband Nord-Ost
	Schulz	Hagen	SPREE- PRESSE- UND PR-BÜRO
	Schulz	Thomas	Amiblu Germany GmbH
	Schulz	Torsten	Ingenieur- und Gutachterbüro Schulz
	Schulze	Christian	Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
	Schurwanz	Bernd	Stadtwerke Niesky GmbH
	Schuster	Uwe	Landesdirektion Sachsen
	Schütz	Lothar	ARMARE-TEC GmbH
	Schütze	Mattis	FLOW-TEC Umweltdatenservice GmbH
	Schwarz	Dennis	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Schwarze	Falk	REHAU AG+Co
	Schwarze	Tino	Stadtwerke Jena GmbH
	Schwarzer	Thilo	msu solutions GmbH
	Schweiger	Gunther	MC-Bauchemie GmbH & Co.KG
	Schwotzer	Rico	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 86.45
	Scordialo	Angelo	Hybrid Chemie GmbH
	Scordialo	Cornelia	Hybrid Chemie GmbH
Prof. Dr.	Sebastian	Jörg	SBKS GmbH & Co KG
	Seidel	Dietmar	WAV Westniederlausitz
	Seiler	Torsten	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Seltz-Kurzweg	Thomas	G&W Software AG, Niederlassung Berlin
	Setiadi	Rian	Supratec Gesellschaft für Umwelt- und Verfahrenstechnik mbH
	Sevenich	Jonas	TU Dresden

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Shankaraiah	Anusha	TU Dresden
	Shopova	Yana	TU Dresden
	Simon	Marco	Bellmer GmbH
	Simon	Matz-Lennart	GO Systemelektronik GmbH
	Sklarz	Sirko	Sklarz GmbH
	Sklarz	Sören	Sklarz GmbH
	Sold	Richard	vermicon AG
	Specht	Alexander	REMONDIS Production GmbH
	Splitek	Detlef	Stadtwerke Pirna GmbH
	Spindler	Andrè	klareau GmbH
	Stahl	Reinhard	Abwasserzweckverband Elster-Kabelsketal
	Steglich	Tilo	Ingenieurbüro Ulrich Karsch, Inhaber Sebastian Karsch
	Stein	Heiko	Nuthe Wasser und Abwasser GmbH
	Steinberg	Ute	AZV Naumburg
	Steingräber	Eiko	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Steinhäuser	Frank	Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
	Steinkamp	Christian	Gebr. Ostendorf Kunststoffe GmbH
	Stelzl	Michael	Veolia Wasser Deutschland GmbH
	Stelzmann	Uwe	Pumpenfabrik Wangen GmbH
	Sterzik	Stephan	Abwasserzweckverband Wipper-Schlenze
Dr.	Stich	Gabriele	BDZ e.V.
	Stimmelmayer	Dominik	Suma Rührtechnik GmbH
	Stolp	René	IMPREG GmbH
	Stöppeler	Mark	MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH
	Strassburg	Norbert	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Strebe	Sebastian	Dr. Born-Dr. Ermel GmbH
	Strothteicher	Ralf	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Stübner	Heinfried	IBOS GmbH
	Stübner	Sandra	IBOS GmbH
	Stuiber	Roland	OCS - OBIC Coating Systems
	Stuke	Henry	Beermann Bohrtechnik GmbH
	Sundheim	Anne-Kathrin	eins energie in sachsen
	Suresh	Sujith	TU Dresden
	Susok	Friedhelm	FS Infotainment
	Sußig	Heike	AKA Kunststoffrohrleitungssysteme GmbH
	Tabbert	Michael	Berliner Wasserbetriebe
	Tandler	Angela	tandler.com GmbH
	Thiel	Thomas	Stielow Maschinen - und Apparatebau GmbH
	Thörmer	Michael	MoCon Ingenieure GmbH
	Tiegel	Mike	ITS System GmbH
	Tomberg	Rainer	hoelschertechnik-gorator GmbH & Co. KG
	Tomisch	Uwe	GEOKART Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH
	Trampe	Jana	Trink- und Abwasserzweckverband Liebenwalde
	Trobisch	Anke	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Trülzsch	Cindy	Basler & Hofmann Deutschland GmbH
Dr.	Trülzsch	Stefan	Stadtentwässerung Dresden
	Turowski	Martino	LRA Zwickau
	Uhlig	Thomas	VAG GmbH
	Uhlig	Ulf	ACI Ingenieurgesellschaft mbH
	Ungethüm	Mandy	Landesdirektion Sachsen
	Vierig	Peter	HABA Beton Johann Bartlechner KG
Dr.	von Fircks	Regina	Wasserwerke Zwickau GmbH

Titel	Nachname	Vorname	Organisation
	Wagner	Christian	Nadler + Söffker
	Wagner	Ina	Abwasserzweckverband Untere Zschopau
	Walther	Jörg	Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal
	Walter	Robert	Aarsleff Rohrsanierung GmbH
	Weber	Gerlnde	DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
	Wehring	Nikola	DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
	Wegener	Helmut	HST Systemtechnik GmbH & Co. KG
	Weickert	John	Brandenburger Liner GmbH & Co. KG
	Weidinger	Katrin	Vivus Assekuranzmakler GmbH
	Weis	Oliver	Tröger und Entenmann
	Welzel	Michael	meyer POLYCRETE GmbH
Dr.	Werner	Ellen	Dr. Ellen Werner
	Werthebach	Leonhard	NIVUS GmbH
	Wichmann	Andreas	Ackermann KG
	Wildner	Ronny	Supratec Gesellschaft für Umwelt- und Verfahrenstechnik mbH
	Wilhelm	Maik	Reinert-Ritz GmbH
	Winkler	Thomas	AdFiS products GmbH
	Wischmann	Daniel	IMS Robotics GmbH
	Wohlfarth	Philipp	IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG
	Wohlraabe	Jens	BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG
	Wolf	Ulrike	SPREE- PRESSE- UND PR-BÜRO
	Wöllner	Nils	Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
	Woltmann	Rhea	TU Dresden
	Wunderlich	Simon	Abwasserverband Saale
	Würdig	Gerhard	PORR GmbH & Co. KGaA
	Würfel	Thomas	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Yuan	Wei	TUBAF
	Zander	Andrea	Zertifizierung Bau
	Zierath	Frank	Stadt Baruth/M, Eigenbetrieb WABAU
	Zimmermann	Udo	Stadtentwässerung Dresden GmbH
	Zoitke	Frank	IGBA Dresden GmbH
	Zündorf	Hilke	klareau GmbH
	Zywicki	Torsten	BERDING BETON GmbH

QUICK LOCK

Partielle Rohrsanierung / Lineranbindung



UHRIG

Mehr Informationen unter:

UHRIG Kanaltechnik GmbH www.uhrig-bau.de

Funktionsprinzip

- dichtet und stabilisiert
- rein mechanisch, ohne Bauchemie
- patentierter Verschluss
- sichert Kompression der EPDM-Dichtung
- bleibt elastisch gelagert, nimmt Bewegungen auf

Produktpalette

Quick-Lock

- DN 100 - DN 800 (einteilig)

Quick-Lock LEM Linerendmanschette

- DN 150 - DN 800 (einteilig)
- DN 700 - DN 1600 (meherteilig)

Quick-Lock BIG

- DN 800 - DN 1300 (zweiteilig)
- DN 1400 - DN 2000 (dreiteilig)

Quick-Lock Flex

- DN 200 - DN 600

Quick-Lock Mini

- DN 100, DN 125 und DN 150

Quick-Lock Brunnen

- DN 150 - DN 800



Klimaschutz fängt bei den Jüngsten an!

Neu!

Stand: Bühnenbereich
Tagessaal

bit.ly/3iwZ1Gq

Lernerlebnis
Stadtentwässerung

Entdecke Dein Stadtentwässerungs-Gebiet!

AGG GELSENKANAL
STADTENTWÄSSERUNG IN GELSENKIRCHEN

Regenrückhaltebecken
Klärwerk
Entsiegelung
Regentonne
Kanaldeckel

Kanal-Spülung
Kanal-Inspektion
Industrieabwasser
Regen

Sponsoren und
Netzwerkpartner:
**AGG,
DBU und DWA**

Neues
Bildungsformat
für die
Klassenstufen
3/4 und 5/6

Nachhaltige Tipps
zum Schutz
des Abwassers

Wovon Sie profitieren:

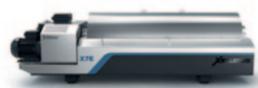
- Integration Ihres Logos ins Programm
- Darstellung Ihrer Dienstleistungen in Bild und Text
- Individueller Presstext für Ihre Öffentlichkeitsarbeit
- Insgesamt positive Imagewirkung
- Sympathie- und Vertrauensgewinn bei Lehrern, Kindern und Eltern



ERFOLG IST...LEISTUNG AUS LEIDENSCHAFT.

IHRE VORTEILE MIT DER FLOTTWEG X-SERIE BEI DER SCHLAMMENTWÄSSERUNG

- Xtra Entwässerungsleistung
- Xtra Polymereinsparung
- Xtra Energieeinsparung
- Xtra Sauber: Abscheidegrad über 99 %
- Xtra Kapazität: bis zu 15 % mehr Durchsatz



Flottweg

Engineered For Your Success

FS
FS INFOTAINMENT
WISSEN • SPIELEN • ERLEBEN

FS INFOTAINMENT
Hermannstr. 73
45479 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 420534
E-Mail: info@friedhelm.de
www.friedhelm.de

Aussteller A-B

Aussteller	Stand
 AARSLEFF ROHRANIERUNG GMBH	AARSLEFF Rohrsanierung GmbH Radeburger Straße 172 01109 Dresden www.aarsleff-gmbh.de C 05
	Ackermann KG Lankwitzer Straße 19 Berlin 12107 www.ackermannkg.de D 04
 AdFiS AKTIVKOHLE FILTERSYSTEME WECHSELSERVICE	AdFiS products GmbH Am Kellerholz Teterow 17166 www.adfis.de A 02
 AERZEN	Aerzener Maschinenfabrik GmbH Reherweg 28 31855 Aerzen www.aerzen.com C 12
 AIRVALVE	Airvalve Flow Control GmbH Gutenbergweg 33 Möhnesee 59519 www.airvalve.de F 12
 AKA KUNSTSTOFFROHRLEITUNGSSYSTEME GMBH	AKA Kunststoffrohrleitungssysteme GmbH Lindenstraße 1 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf aka-freiberg.de Roll-Up Ausstellung
 AMENT Ingenieurgesellschaft mbH	AMENT Ingenieurgesellschaft mbH Friedrichstraße 28 01067 Dresden www.ament-gmbh.de D 12
 Amiblu Sustainable Water Solutions	Amiblu Germany GmbH Gewerbepark 1 17039 Trollenhagen www.amiblu.com B 08

Aussteller	Stand
 APA	APA Abwassertechnik GmbH Meisenstraße 27 Pfedelbach 74629 www.apa-gmbh.net F 04
 Aqseptence Group	Aqseptence Group GmbH Passavant-Geiger-Straße 1 Aarbergen 65326 www.aqseptence.com D 03
 AQUA CONSULT	AQUACONSULT Anlagenbau GmbH Hauptstraße 16 Rinntal 76857 www.aquaconsult.org E 13
 arche noVa Initiative für Menschen in Not	arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V. Weißeritzstraße 3 01067 Dresden www.arche-nova.org Roll-Up Ausstellung
 ARMARE-TEC Armaturen- und Umweltsysteme	ARMARE-TEC GmbH Fellheimer Straße 7 Boos 87737 www.armare-tec.de G 12
 ball Technologie für die Umwelt Environmental Technology	ball-b GmbH & Co KG Saganerstr. 14 Nürnberg 90475 www.ball-b.de T 06
 BARTHAUER	Barthauer Software GmbH Pillaustraße 1a 38126 Salzgitter www.barthauer.de A 12
 BECK Kanal- und Schachtgeräte Schachtregulierungen	Beck GmbH Dorfstraße 70 17209 Priborn www.beck-tec.de H 07

Aussteller B-F

Aussteller	Stand
 <p>Beermann Bohrtechnik GmbH Heinrich-Niemeyer-Straße 50 48477 Hörstel-Riesenbeck www.beermann.de</p>	E 05
 <p>BERDING BETON GmbH Industriestraße 6 49439 Steinfeld www.berdingbeton.de</p>	B 01
 <p>Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH Zschoner Ring 24 01723 Kesselsdorf www.rks-berndt.de</p>	D 12
 <p>Binder Engineering GmbH Buchbrunnenweg 18 89081 Ulm www.bindergroup.info</p>	B 02
 <p>BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG Heidering 28 16727 Velten bkp-berolina.de</p>	E 09
 <p>Brandenburger Liner GmbH & Co. KG Taubensuhlstraße 6 Landau in der Pfalz 76829 www.brandenburger-liner.com</p>	T 03
 <p>Canal-Control Rohrsanierung GmbH Stenwarder Landstraße 17c 22885 Barsbüttel www.cc-rohrsanieung.de</p>	F 05
 <p>CLEWATEC Competence Center for Clean Water Technology Bautzner Landstraße 400 01328 Dresden www.clewatec.de</p>	Roll-Up Ausstellung

Aussteller	Stand
 <p>CNP CYCLES GmbH Am Sportplatz 11 Karlstein 63791 cnp-cycles.de</p>	H 09
 <p>DOYMA GmbH & Co Industriestraße 43-57 Oyten 28876 www.doyma.de</p>	E 04
 <p>Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG Colmarer Straße 6 79576 Weil am Rhein www.de.endress.com/de</p>	G 11
 <p>ENEXIO Water Technologies Robert-Bosch-Str. 2a Hürth 50354 www.enexio.com</p>	T 07
 <p>Flottweg SE, Niederlassung Leipzig Industriestraße 6-8 Vilsbiburg 84137 www.flottweg.com</p>	D 06
 <p>FLOW-TEC Umweltdatenservice GmbH Eckernförder Straße 4a 18246 Bützow www.flow-tec.com</p>	F 08
 <p>FlowChief GmbH Alte Salzstrasse 9 Wendelstein 90530 www.flowchief.de</p>	A 10
 <p>FS INFOTAINMENT Hermannstr. 73 45479 Mülheim an der Ruhr www.friedhelm.de</p>	Roll-Up Ausstellung

Aussteller F–H

Aussteller	Stand
 <p>Funke Kunststoffe GmbH Siegenbeckstraße 15 59071 Hamm-Uentrop www.funkegruppe.de</p>	H 04
 <p>G&W Software AG Rosenheimer Strae 141h 81617 München gw-software.de</p>	G 02
 <p>GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH (GEDD) Scharfenberger Straße 152 01139 Dresden www.gelsenwasser.de</p>	Roll-Up Ausstellung
 <p>German Water Partnership e.V. Reinhardtstraße 32 D-10117 Berlin www.germanwaterpartnership.de</p>	Roll-Up Ausstellung
 <p>GEOKART Ingenieurvermessungsgesellschaft mbH Werdauer Straße 1–3 01069 Dresden www.geokart.de</p>	E 03
 <p>Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co.KG Andreas-Schubert-Straße 6 01844 Neustadt in Sachsen www.gerodur.de</p>	E 12
 <p>Grimmel Wassertechnik GmbH Dieselstraße 3 Ober-Mörlen 61239 www.grimmel-wt.de</p>	H 10
 <p>Güteschutz Kanalbau e. V. August-Kaden-Straße 18 Radebeul 01445 www.kanalbau.com</p>	D 10

Aussteller	Stand
 <p>Haba Beton Johann Bartlechner KG Langschwert 72 84518 Garching a. d. Alz www.haba-beton.com</p>	C 02
 <p>häberle LABORTECHNIK GmbH & Co. KG Oberer Seesteig 7 Lonsee-Ettlenschieß 89173 www.haeberle-lab.de</p>	H 02
 <p>Hawle Armaturen GmbH Liegnitzer Straße 6 Freilassing 83395 www.hawle.de</p>	A 03
 <p>HD Sanierungstechnik GmbH Weissdornweg 3 Kammerstein 91126 www.hd-sanierungstechnik.de</p>	E 08
 <p>Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf Bautzner Landstraße 400 Dresden 01328 www.hzdr.de</p>	H 01
 <p>Hermann Sewerin GmbH Robert-Bosch-Straße 3 Gütersloh 33334 www.sewerin.com</p>	F 11
 <p>Hermes Technologie GmbH & Co. KG Brenbrucher Weg 1a 58239 Schwerte www.hermes-technologie.com</p>	A 05
 <p>Hias How2O AS Sandvikavegen 136 Ottestad 2312 www.hias.as</p>	F 10

Aussteller H-J

Aussteller	Stand
 <p>Hidrostat Pumpenbau GmbH Blumrodapark 9 04552 Borna www.hidrostat-borna.de</p>	H 08
 <p>Hiller GmbH Schwalbenholzstraße 2 Vilsbiburg 84137 www.hillerzentri.de</p>	G 05
 <p>Hippgen GmbH Wilthener Straße 32 02625 Bautzen www.hippgen.de</p>	A 11
 <p>HOMA Pumpenfabrik GmbH Industriestraße 1 Neunkirchen-Seelscheid 53819 www.homa-pumpen.de</p>	G 08
 <p>HST SYSTEMTECHNIK GMBH & CO. KG Heinrichsthaler Straße 8 Meschede 59872 www.hst.de</p>	G 01
 <p>HTI Dinger & Hortmann KG Dresdner Straße 2 01665 Klipphausen www.hti-handel.de/de</p>	B 04
 <p>HUBER SE Industriepark Erasbach A1 92334 Berching www.huber.de/de.html</p>	D 07
 <p>Hybrid Chemie GmbH Rheinstraße 36 64390 Erzhausen hybridchemie.de</p>	D 09

Aussteller	Stand
 <p>HYDROTEC Technologies AG Düngstruper Str. 46 Wildeshausen 27793 www.hydrotec.com</p>	H 06
 <p>IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG Wehdenweg 122 24148 Kiel www.ibak.de</p>	B 10
 <p>IMPREG GmbH Eisenbahnstraße 32 Ammerbuch 72119 www.impreg.com</p>	F 06
 <p>IMS Robotics GmbH Am Bauhof 6 01458 Ottendorf-Okrilla www.ims-robotics.de/de</p>	T 05
 <p>Invent AG Am Pestalozziring 21 91058 Erlangen www.invent-ag.de</p>	C 06
 <p>iPEK International GmbH See, Gewerbepark 22 87477 Sulzberg www.ipek.at</p>	F 07
 <p>ITS - System GmbH Erich-Kästner-Straße 1 99094 Erfurt its-service.de</p>	B 11
 <p>Jung Pumpen GmbH Industriestraße 4-6 33803 Steinhagen www.jung-pumpen.de</p>	D 05

Aussteller K-R

Aussteller	Stand
 <p>KETTLER GmbH Köhler Straße 8 46286 Dorsten www.kettlerweb.de</p>	D 13
 <p>Klareau Friedrich-List-Platz 1 Dresden 01069 www.htw-dresden.de/gruendung/startups#c89653</p>	Roll-Up Ausstellung
 <p>LIT UV Elektro GmbH Mittelweg 1 99428 Isseroda www.lit-uv.com/ger</p>	C 08
 <p>DRAIN-JET ROBOTICS® powered by MAUER & SPECHT Mauerspecht GmbH An der Walze 15 01640 Coswig www.mauerspecht.de</p>	D 01
 <p>MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH Hechinger Straße 41 Rangendingen 72414 www.maxx-gmbh.com</p>	T 02
 <p>MC-Bauchemie GmbH & Co.KG Am Kruppwald 1-8 Bottrop 46238 www.mc-bauchemie.de</p>	B 07
 <p>MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG Auf der Welle 5-7 32369 Rahden www.meierguss.de</p>	B 09
 <p>MESSEN NORD GmbH Zum ForsthoF 2 18198 Stäbelow www.messen-nord.de</p>	T 09

Aussteller	Stand
 <p>meyer POLYCRETE GmbH Hoher Weg 7 Stendal 39576 www.meyer-polycrete.com</p>	B 03
 <p>NIVUS GmbH Im Täle 2 75031 Eppingen www.nivus.de</p>	F 03
 <p>OCS – OBIC Coating Systems Haubenschlossstraße 24 87435 Kempten obic.tech</p>	E 02
 <p>Ostendorf Kunststoffe GmbH Rudolf-Diesel-Str. 6-8 Vechta 49377 www.ostendorf-kunststoffe.com</p>	A 08
 <p>Pipetronics GmbH & Co. KG Helmholtzstr. 1d Stutensee 76297 www.pipetronics.com</p>	G 10
 <p>PLASSON GmbH Krudenburger Weg 29 46485 Wesel www.plasson.de</p>	C 07
 <p>POLOPLAST GmbH & Co KG Poloplaststraße 1 4060 Leonding „A“ www.poloplast.com</p>	H 05
 <p>PREDL GmbH Mathias-Loi-Straße 1 Bönitz 04924 www.predl.eu</p>	H 12

Aussteller R-S

Aussteller	Stand
 <p>Rädlinger primus line GmbH Kammerdorfer Straße 16 Cham 93413 www.primusline.com</p>	G 04
 <p>REHAU AG+Co Ringstraße 4 04827 Gerichshain www.rehau.com/de-de</p>	C 10
 <p>Reinert-Ritz GmbH Ernst-Heinkel-Straße 2 Nordhorn 48531 www.reinert-ritz.de</p>	C 03
 <p>RELINEEUROPE GmbH Große Ahlmühle 31 Rohrbach 76865 www.relineeurope.com</p>	C 01
 <p>Renos Oy Am Aschenhügel 4 06642 Nebra www.renos-relining.de</p>	C 04
 <p>ROMOLD GmbH Sägewerkstraße 5 83416 Surheim www.romold.de</p>	A 01
 <p>Rudolf Messner Umwelttechnik AG Höchstader Straße 33A 91325 Adelsdorf www.rmu.de</p>	A 06
 <p>SBKS GmbH & Co. KG Tritschlerstraße 11 66606 St. Wendel www.sbks.de</p>	F 02

Aussteller	Stand
 <p>SCHRAML GmbH Herzheimer Straße 7 83620 Vagen www.schraml.de</p>	F 01
 <p>Schulz Bau GmbH Schildauer Straße 8 04860 Torgau www.schulzbau-torgau.de</p>	H 03
 <p>SEEPEX GmbH Scharnhölzstraße 344 46240 Bottrop www.seepex.com/de</p>	T 08
 <p>Sistag GmbH Bahnhofplatz 12 Muggensturm 76461 www.sistag.de</p>	G 06
 <p>Sklarz GmbH Inselbergstraße 3 99880 Waltershausen OT Schwarzhausen www.sklarz.com/de</p>	E 11
 <p>Stadtentwässerung Dresden GmbH Scharfenberger Straße 152 Dresden 01139 www.stadtentwaesserung-dresden.de</p>	T 10
 <p>Steinzeug-Keramo GmbH / Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG Europaallee 63 Frechen 50226 www.steinzeug-keramo.com</p>	E 07
 <p>Stielow Maschinen - und Apparatebau GmbH Industriestraße 2-4 Beselich - Obertiefenbach 65614 www.stielow.net</p>	F 09

Aussteller S-X

Aussteller	Stand
 <p>SUMA Rührtechnik GmbH Martinszeller Str. 21 Sulzberg 87477 www.suma.de</p>	G 03
 <p>Supratec Gesellschaft für Umwelt- und Verfahrenstechnik mbH von-Drais-Straße 7 Simmern / Hunsrück 55469 www.oxyflex.de</p>	G 07
 <p>Swietelsky-Faber GmbH Armstrongstraße 13 04435 Schkeuditz, OT Glesien www.swietelsky-faber.de</p>	D 02
 <p>Tamara Grafe Beton GmbH Großenhainer Straße 29 01561 Schönfeld/Sachsen www.grafe.de/website/de/index.php</p>	B 05
 <p>tandler.com GmbH Am Griesberg 25-27 84172 Buch am Erlbach tandler.com</p>	T 01
 <p>Tauchservice Naue Hoher Weg 7 99425 Weimar tauchservicenaue.de</p>	E 10
 <p>Teekay Rohrkupplungen GmbH Krummenweger Straße 133a 40885 Ratingen www.teekaycouplings.com/de</p>	A 09
 <p>Uhrig Kanaltechnik GmbH Am Roten Kreuz 2 78187 Geisingen www.uhrig-bau.eu/de</p>	G 09

Aussteller	Stand
 <p>UNIROR Universal-Rohrreinigungs GmbH Gutsweg 18 03149 Forst molchtechnologie.de</p>	D 08
 <p>UNITECHNICS KG Werkstraße 717 19061 Schwerin www.unitechnics.de</p>	B 06
 <p>VAG GmbH Carl-Reuther-Straße 1 68305 Mannheim www.vag-group.com</p>	H 14
 <p>Vereinigte Filzfabriken AG - lineTEC Giengener Weg 66 Hermaringen 89568 www.vfg.de</p>	A 07
 <p>vermicon AG Zeppelinstraße 3 85399 Hallbergmoos www.vermicon.com/de</p>	E 06
 <p>Wavin GmbH Industriestraße 20 Twist 49767 www.wavin.com</p>	T 04
 <p>wks Technik GmbH Gasanstaltstraße 10 01237 Dresden wksgroup.de</p>	A 04
 <p>Xylem Deutschland Bayernstraße 11 30855 Langenhagen www.xylem.com/de-de</p>	E 01

Nachhaltiges Handeln bei Maritim

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Schon früh hat die Maritim Hotelgesellschaft erkannt, dass der schonende Umgang mit Ressourcen einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Gesellschaft darstellt, und im Jahr 2010 eine ProUmwelt-Richtlinie entwickelt, die sich an dem Drei-Säulen-Modell Ökologie, Ökonomie und Soziales orientiert.



Sechs Handlungsfelder nachhaltigen Wirtschaftens

Sich für den Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren bedeutet auch, in verschiedenen Handlungsfeldern tätig zu werden. Für Maritim sind dies die folgenden:

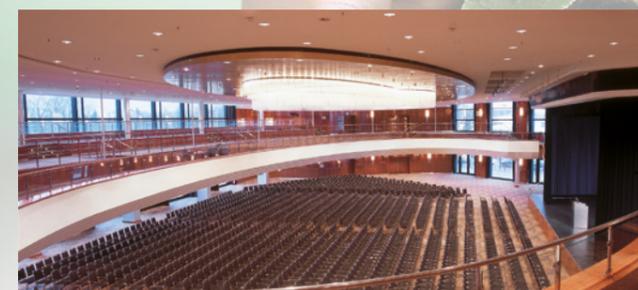
- **Energie:** Hier können alle Maritim Hotels in der effizienten Nutzung gute Ergebnisse vorweisen. Die Häuser verwenden zum Heizen umweltfreundliches Erdgas oder Fernwärme statt des knappen Rohstoffs Erdöl. Einige erzeugen ihren Strom selbst und verfügen über eigene Blockheizkraftwerke. In Sonnendestinationen wie Teneriffa sorgen Solarkollektoren auf dem Dach für warmes Wasser im Hotel.
- **Abfall:** Strenge Mülltrennung ist in allen Maritim Häusern ein Muss. Rund 4.000 Tonnen Abfall in sechs Stofffraktionen fallen bei Maritim pro Jahr an. Diese Wertstoffe werden mittels modernster Technik fast vollständig in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.
- **Wasser:** Für den sparsameren Einsatz von Wasser wird auf Spartasten an Toiletten und Wasserspareinsätze in Armaturen und Duschen gesetzt.
- **Einkauf:** Von einem zentralen Einkaufsgremium werden Lieferanten, Strukturen und Wochenliefertage ökonomisch aufgestellt und Lieferungen über Logistikpartner in starkem Maß konzentriert, um den Kohlendioxid-Ausstoß im Logistikbereich zu senken. Produkte nach saisonaler Verfügbarkeit werden vorwiegend aus regionalem Anbau oder regionaler Produktion bezogen. Zur Unterstützung des Frischesektors (Obst, Gemüse, Salate und Kräuter) gibt es eine zentrale Lieferantendatei.
- **Mobilität:** In allen Maritim Hotels in Deutschland genießen Veranstaltungsgäste eine umweltbewusste An- und Abreise mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. In vielen Häusern werden Fahrkarten bzw. Regiocard-Angebote sowie ein Fahrradverleih für Gäste angeboten.
- **Mitarbeiter/innen:** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Maritim Hotels werden regelmäßig in sämtlichen Fragen des Umweltschutzes durch die hervorragend ausgebildeten technischen Leiter der Häuser geschult. Als einziges deutsches Hotelunternehmen hat Maritim pro Hotel einen Nachhaltigkeitsberater ausbilden lassen. „Fit for green Meetings“ heißt die Schulung, die das German Convention Bureau e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) anbietet, und die die Maritim Nachhaltigkeitsberater durchlaufen haben.



 **Nachhaltigkeitskodex der deutschen Veranstaltungsbranche**
Maritim bekennt sich zu den GCB Leitlinien www.fairpflichtet.de und setzt sich aktiv dafür ein, dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft zur unternehmerischen Verantwortung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zu entsprechen.

Nachhaltiges Handeln bei Maritim

Diese Maßnahmen wurden in allen Maritim Hotels zum Thema Nachhaltigkeit ergriffen:



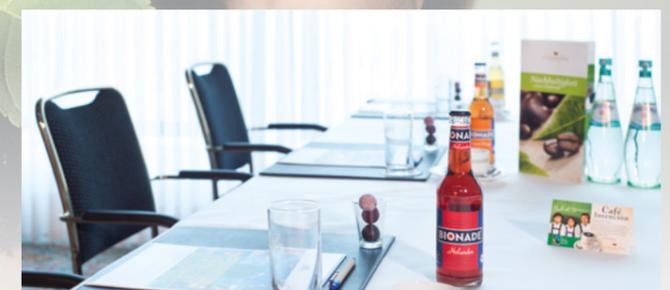
Bereich Energie, Wasser, Abfall

- Verstärkter Einsatz energiesparender LED-Leuchtmittel.
- Nutzungsgesteuertes Beleuchtungskonzept besonders in den Tagungs- und Seminarräumlichkeiten.
- Kontinuierliches, zentrales Energiecontrolling.
- Nachhaltiges Entsorgungskonzept.
- Jährliche Abfallbilanz durch ein international anerkanntes Nachhaltigkeitszertifikat des Fraunhofer Institutes gemäß DIN EN ISO 14040.



Bereich Gastronomie

- Vorwiegende Verwendung von saisonalen und regionalen Produkten bei Obst und Gemüse.
- Vorwiegend Mehrwegverpackungen bei Getränken.
- Beachtung und Einsatz optimaler Logistik bei der Rohwarenbeschaffung.
- Schonende, energiesparende und bedarfsgerechte Vor- und Zubereitung im Küchenbereich.
- Ergänzendes vegetarisches Speisenangebot.



Bereich Gäste und Mitarbeiter/innen

- Einrichtung einer ProUmwelt Arbeitsgruppe mit einem ausgebildeten Nachhaltigkeitsberater als Projektleiter.
- Angebot der Tagungspauschale „Green Meeting“.
- Kooperation mit der Deutschen Bahn für umweltbewusste Anfahrten zu Ihrer Veranstaltung.



Nachhaltiges Handeln in jedem Maritim Hotel

Alle Häuser tragen den individuellen Gegebenheiten Rechnung. Alle Maßnahmen, die die einzelnen Hotels bereits umgesetzt haben, finden Sie auf unserer Homepage www.maritim.de unter der Rubrik „Tagen“ auf der Seite des jeweiligen Hotels, übersichtlich dargestellt in einem PDF zum Download.



PANORAMO SI 4K

IBAK

Das Schachtinspektions-System in 4K-Auflösung und 3D-Technologie:



Besuchen Sie uns auf dem
Ausstellungsstand **Nr. B10!**



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtentwässerung Dresden GmbH, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden | Redaktion: V. i. S. d. Pr. Torsten Fiedler (GK-U) | Redaktionsschluss: 13.04.2022 | Satz und Gestaltung: Saxonia Werbeagentur in der SV SAXONIA VERLAG GmbH | Fotos: soweit nicht anders ausgewiesen Archiv SEDD | Druck: DruckDiscount24.de